



Amtsblatt

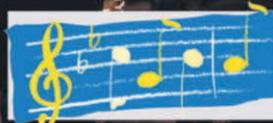
der Gemeinden
Dotternhausen
und **Dautmergen**

57. Jahrgang

Mittwoch, den 28. November 2018

Nummer 48

Besinnlichkeit
hautnah erleben.



Mein MVD
Moment

Konzert in der Kirche

Aktivenorchester, Solistin Stephanie Simon

Samstag, 1. Dezember 2018

18 Uhr Kirche Dotternhausen, Eintritt frei

mit freundlicher Unterstützung von:



Musikverein
Dotternhausen e.V.



www.mv-dotternhausen.de



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus	☎ (0 7427) 9405-0 ☎ Fax: (0 7427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:	☎ 0152 / 21025483 oder ☎ (0 172) 7309193
Abfallberater	☎ (0 7433) 921371
Bauhof	☎ (0 7427) 914786
Bücherei	☎ (0 7427) 8728
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr	
Festhalle	☎ (0 7427) 914772
Feuerwehrgerätehaus	☎ (0 7427) 8481
Forstrevier Heiligenzimmern	☎ (0 7428) 8049
Förster Lukas Sander	☎ Fax: 07428/918337
Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de	
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:	
Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen, Tel. (0 7427) 8654, Fax (0 7427) 6141 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de	
Sprechzeiten: Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr	
Kindergarten	☎ (0 7427) 914766
Kinderkrippe	☎ (0 7427) 4661911
Telefon-Hotline	☎ (0 7427) 94006-11 (tagsüber)
Nahwärmeversorgung	☎ (0 7427) 94006-99 (ab 17.00 Uhr) <i>Vorwahl bitte mitwählen!</i>
Schule	
Dotternhausen	☎ (0 7427) 2240
Sporthalle	☎ (0 7427) 914765
Stromversorgung	☎ (0 7427) 931566
Überlandwerk Eppler GmbH	
Internet-Adresse der Gemeinde: http://www.dotternhausen.de	
E-Mail-Adressen der Gemeinde: Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de Frau Engesser: engesser@dotternhausen.de Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de	

Dautmergen

Rathaus	☎ (0 74 27) 2507 ☎ Fax: (0 74 27) 82 07 ☎ (0 7427) 931420
Bürgerhaus Dautmergen	
Internet-Adresse der Gemeinde: http://www.gemeinde-dautmergen.de/	
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de	
Förster Stephan Kneer	☎ (0 7427) 590 93 09
fr.leidringen@zollernalbkreis.de	☎ Fax: (0 74 33) 922 15 88



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montagsvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstagvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstags:	17.00 - 20.00 Uhr mit Abendsprechstunde BM Lippus



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettenungsdiens**Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

**112
110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 01.12.2018

Stadt-Apotheke Geislingen, Wangenstr. 4,
Tel. 07433/8676

Sonntag, 02.12.2018

Mozart-Apotheke Balingen, Mozartstr. 31,
Tel. 07433/15553

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwoche **52/2018** und **1/2019** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

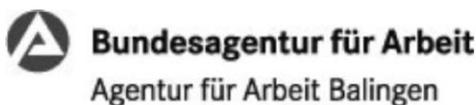
Letzte Veröffentlichung: 19.12.2018
Redaktionsschluss: 17.12.2018, 21:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 09.01.2019
Redaktionsschluss: 07.01.2019, 21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Tipps für Eltern

Abendveranstaltung im BiZ: Wie können Eltern ihr Kind unterstützen?

Wenn Kinder vor dem Schulabschluss stehen, löst das auch bei ihren Eltern viele Fragen aus. Am Dienstag, dem 11. Dezember erhalten sie ab 18:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen in einer Abendveranstaltung Tipps zur Unterstützung des Nachwuchses.

Trifft mein Kind die richtige Berufswahl? Welche weiterführende Schule ist die richtige? Wie sind die Chancen auf dem regionalen Ausbildungsmarkt? Volker Senn von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Balingen wird zu diesen Themen informieren. Er zeigt mögliche Wege nach dem Hauptschulabschluss und der mittleren Reife auf, stellt Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsagentur vor und erläutert insbesondere die Wichtigkeit der Rolle der Eltern in dieser Phase. Zudem vermittelt er einen Überblick über den aktuellen Ausbildungsmarkt und erklärt, worauf die heimischen Betriebe Wert legen.

Deutsche Rentenversicherung

Mütterrente kommt automatisch

Der Rentenpakt hat den Bundesrat passiert und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Wann und unter welchen Voraussetzungen die neuen Regelungen gelten und welche Auswirkungen das neue Gesetz auf die Rentenhöhe haben wird, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg: Der sogenannte Rentenpakt besteht aus vier Komponenten: Die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau, die Ausweitung der Mütterrente, die bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten sowie die Ausweitung der Midi-Job-Grenze.

Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau

Bis zum Jahr 2025 stellen die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau sicher, dass das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinkt und der Beitragssatz gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigt. Für 2019 wird der Beitragssatz per Gesetz auf 18,6 Prozent festgelegt, von 2020 bis 2025 darf er nicht unter 18,6 Prozent liegen.

Ausweitung der Mütterrente

Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft. Für jedes Kind, das vor 1992 geboren ist, wird ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Sie erhöht sich dadurch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern. Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an.

Rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden im Frühjahr 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente ebenfalls auf ihrem Konto haben. Ein extra Antrag ist für die Mütterrente nicht notwendig. Einzige Ausnahme: Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen.

Bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten

Wenn die Erwerbsminderungsrente ab 1. Januar 2019 beginnt, wird die sogenannte Zurechnungszeit auf 65 Jahre und acht Monate angehoben. Ab dem 1. Januar 2020 steigt die Zurechnungszeit dann bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Die Zurechnungszeit stellt erwerbsgeminderte Menschen so, als hätten sie in dieser Zeit mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt.

Ausweitung der Midi-Job-Grenze

Von der höheren Midi-Job-Grenze profitieren ab 1. Juli 2019 insbesondere Geringverdiener. Wer bisher zwischen 450,01 Euro und 850 Euro verdiente, zahlte nur einen reduzierten Beitrag zur Rentenversicherung, erwarb aber dafür auch nur entsprechend geringere Rentenansprüche. Die Neuregelung ersetzt die bisherige Grenze durch einen sogenannten Übergangsbereich. Dieser erfasst zukünftig Arbeitsentgelte von 450,01 Euro bis 1.300 Euro. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zahlen dann einen reduzierten Sozialversicherungsbeitrag. Neu ist jedoch, dass die verringerten Rentenbeiträge zukünftig nicht mehr zu geringeren Rentenansprüchen führen. Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz – RV-LVStG), dem sogenannten Rentenpakt, hat die DRV unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de zusammengestellt.

Auskünfte zu den Themen Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Deutsche Rentenversicherung

Mütterrente kommt automatisch

Der Rentenpakt hat den Bundesrat passiert und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Wann und unter welchen Voraussetzungen die neuen Regelungen gelten und welche Auswirkungen das neue Gesetz auf die Rentenhöhe haben wird, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg: Der sogenannte Rentenpakt besteht aus vier Komponenten: Die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau, die Ausweitung der Mütterrente, die bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten sowie die Ausweitung der Midi-Job-Grenze.

Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau

Bis zum Jahr 2025 stellen die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau sicher, dass das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinkt und der Beitragssatz gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigt. Für 2019 wird der Beitragssatz per Gesetz auf 18,6 Prozent festgelegt, von 2020 bis 2025 darf er nicht unter 18,6 Prozent liegen.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50) und Dautmergen (Telefon 25 07).

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag



Regierungspräsidium Tübingen

Alexander Steffensmeier - Originale und Bücher

Die Ausstellung ist vom 27. November bis 22. Dezember 2018 in der Bücherei im Forum in Bodelshausen zu sehen.

Die Kuh Lieselotte ist Kult! Seit 2006 begeistern die Bilderbücher des Autors und Illustrators Alexander Steffensmeier rund um die eigenwillige und liebenswerte Kuh Lieselotte Kinder und ihre Eltern. Egal ob sie dem Postboten auflauert, in Urlaub fährt, einen Schatz sucht oder Geburtstag feiert, auf jeder Buchseite gibt es eine Vielzahl witziger Details von Lieselotte und ihren Freunden zu entdecken.

Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen hat eine Ausstellung mit Originalen und Büchern des Illustrators Alexander Steffensmeier realisiert, die einen humorvollen Einblick in die Welt der Kuh Lieselotte und einen Überblick über das Schaffen des Künstlers gibt. Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 27. November bis zum 22. Dezember 2018 in der Bücherei im Forum in Bodelshausen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse www.rt.fachstelle.bib-bw.de zu finden. Alexander Steffensmeier wurde 1977 in Lippstadt geboren und wuchs in einem kleinen Dorf in Ostwestfalen auf. Sein Designstudium mit Schwerpunkt Illustration absolvierte er an der Fachhochschule Münster. 2004 machte er sein Diplom mit dem Bilderbuch „Lieselotte lauert“, das 2006 im Fischer-Verlag erstmals veröffentlicht wurde.

Alexander Steffensmeier lebt und arbeitet als Autor und Illustrator in Münster. In seinem Blog www.alexandersteffensmeier.de zeigt er seiner großen Fangemeinde, was es Neues von der Lieblingkuh Lieselotte gibt.



Landratsamt Zollernalbkreis

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

- gemäß § 10 Abs. 3 und 4 BImSchG i. V. m. § 8 ff. der 9. BImSchV sowie § 19 Abs. 1 UVPG -
des Landratsamtes Zollernalbkreis

zum Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung der Holcim (Süddeutschland) GmbH zur Änderung der genehmigten Abbau- und Rekultivierungsplanung sowie zur flächenhaften Erweiterung des Steinbruchs Plettenberg (Dotternhausen)

(Aktenzeichen 303 - 106.111)

Die Holcim (Süddeutschland) GmbH, Dormettinger Straße 23 in 72359 Dotternhausen, hat mit Schreiben vom 28.06.2018 die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung gemäß § 16 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) zur wesentlichen Änderung des bestehenden Steinbruchs Plettenberg bei der zuständigen Genehmigungsbehörde - dem Bauamt des Landratsamtes Zollernalbkreis als untere Immissionsschutzbehörde - beantragt. Nach Vollziehbarkeit der Genehmigung soll mit der antragsgemäßen Umsetzung des Vorhabens begonnen werden. Die vorgesehene Umsetzung der Änderungen ist für das 4. Quartal 2019 geplant.

Der Standort der zu ändernden Anlage ist in:

Stadt/Gemeinde: 72359 Dotternhausen

Gemarkung(en): Dotternhausen und Hausen am Tann

Flurstücke: 2720, 2786, 2787, 2795/1 (Dotternhausen), 494/3, 500 (Hausen am Tann)

Gegenstand des Genehmigungsantrags sind im Wesentlichen folgende Änderungen der Lage, der Beschaffenheit oder des Betriebs des bestehenden Steinbruchs:

- eine südliche Erweiterung des bestehenden Steinbruchs um ca. 8,78 ha,
- eine Überplanung der genehmigten Abbaufäche durch
 - o die Umwandlung einer genehmigten Rekultivierungsfläche von ca. 7,53 ha, die zur Vorbereitung der Re-

kultivierung bereits teilweise abgebaut wurde, in eine Abbaufäche,

- o eine Änderung der Rekultivierungsplanung, Neuplanung der Rekultivierung für die Erweiterungsflächen, Anpassung der bestehenden Rekultivierungsplanung an die aktuellen Erfordernisse,

- o eine Änderung und Ergänzung der Abbau- und Verfüllungsplanung,

- ein Verzicht auf den Abbau von bereits für die Gewinnung genehmigten Flächen von 0,67 ha.

Die Änderungsgenehmigung bezieht sich auf den genehmigten Steinbruch - Anlage nach Nr. 2.1.1 des Anhangs 1 zur Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV). Das Vorhaben bedarf der Genehmigung nach § 16 Abs. 1 BImSchG i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 sowie der Nr. 2.1.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV. Für das Vorhaben besteht nach § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 4 i. V. m. § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), weil die Vorhabenträgerin dies beantragt hat und das Landratsamt das Entfallen einer gesonderten Vorprüfung der UVP-Pflicht als zweckmäßig erachtet. Die UVP ist unselbständiger Teil des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens (§ 4 UVP). Über die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher in einem förmlichen Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 10 BImSchG zu entscheiden.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Genehmigungsverfahren sind § 10 Abs. 3, 4, 6, 8 und 8a BImSchG, die §§ 8 bis 10, 12 und 14 bis 19 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV) sowie die §§ 18 bis 23 UVPG maßgebend. Eine grenzüberschreitende Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 11a der BImSchV sowie den §§ 54 bis 56 UVPG findet nicht statt.

Von der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung werden infolge der Konzentrationswirkung nach § 13 BImSchG insbesondere folgende Zulassungsentscheidungen erfasst:

- eine Genehmigung nach § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz - NatSchG) für die Gewinnung von Steinen im Außenbereich,
- eine Baugenehmigung nach § 58 Abs. 1 der Landesbauordnung für Baden- Württemberg (LBO) für die mit dem Vorhaben verbundenen Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 2 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 LBO),
- eine naturschutzrechtliche Ausnahmezulassung für die Beeinträchtigung von Biotopen nach § 30 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) sowie
- die Zulassung der mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft (§§ 14 ff., 17 Abs. 1 BNatSchG).

Das Vorhaben wird hiermit nach § 10 Abs. 3 und 4 BImSchG i. V. m. § 8 ff. der 9.

BImSchV sowie § 19 Abs. 1 UVPG der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Diese Bekanntmachung wird zusätzlich auch im Internet auf der Homepage der Genehmigungsbehörde unter [https://www.zollernalbkreis.de/Lde/Startseite/Buergerservice/Amtliche+Bekanntmachun gen.html](https://www.zollernalbkreis.de/Lde/Startseite/Buergerservice/Amtliche+Bekanntmachun%20gen.html) sowie gemäß § 20 Abs. 2 UVPG im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/bw> veröffentlicht.

Der Vorhabenträger hat mit dem Genehmigungsantrag einen Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht) vorgelegt. Weiter wurden zusammen mit dem Genehmigungsantrag Berichte und Gutachten vorgelegt, die dem Landratsamt vorliegen und die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind. Dazu zählen unter anderem der Erläuterungsbericht, eine Geräuschimmissionsprognose, ein Staubemissions- und immissionsgutachten, ein spreng- und erschütterungstechnisches Gutachten, sowie Gutachten zu Stickstoffdepositionen, zur Hangstabilität am Plettenberg, mikroklimatischen Auswirkungen, Hydrogeologie und Ingenieurgeologie, ein landschaftspflegerischer Begleitplan, eine



artenschutzrechtliche Prüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, ein Fachbeitrag Tiere und Pflanzen, sowie weitere entscheidungserhebliche Stellungnahmen von Fachbehörden.

Der Genehmigungsantrag und die zugehörigen Antragsunterlagen - einschließlich des UVP-Berichts und weiteren Fachbeiträgen über die Umweltauswirkungen - sowie sonstige der Genehmigungsbehörde vorliegende, entscheidungserhebliche behördliche Unterlagen, liegen in der Zeit vom

13.12.2018 bis einschließlich 25.01.2019

bei folgenden Stellen zur allgemeinen Einsichtnahme während der Dienststunden aus und können während dieser Zeiten dort eingesehen werden:

A. Landratsamt Zollernalbkreis

Bauamt (hier: Untere Immissionsschutzbehörde)

Zimmer 333, Ebene 3

Hirschbergstraße 29

72336 Balingen

Dienststunden:

Montag - Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag auch von 15.00 - 17.30 Uhr,

Freitag von 08.00 - 12.30 Uhr

B. Gemeinde Dotternhausen

Hauptstraße 21

72359 Dotternhausen

Zimmer 27

Dienststunden:

Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr,

Dienstag auch von 16.00 - 18.00 Uhr

C. Gemeinde Dormettingen

Wasenstraße 38

72358 Dormettingen

Bürgerbüro

Dienststunden:

Montag und Freitag von 08.00 - 12.30 Uhr,

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr,

Dienstag auch von 16.00 - 19.00 Uhr

D. Gemeinde Ratshausen

Schloßhof 4

72365 Ratshausen

Sekretariat

Dienststunden:

Montag - Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr,

Freitag von 08.00 - 14.00 Uhr,

Dienstag auch von 14.00 - 18.30 Uhr

E. Hausen a. T.

Mühlstraße 6

72361 Hausen a. T.

Sekretariat

Dienststunden:

Montag von 7.30 Uhr - 11.30 Uhr,

Donnerstag von 15.00 - 18.30 Uhr,

Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

F. Stadt Schömberg

Alte Hauptstraße 7

72355 Schömberg

Bürgerbüro

Dienststunden:

Montag - Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr,

Freitag von 08.30 - 12.30 Uhr,

Dienstag auch von 14.00 - 18.00 Uhr

Zusätzlich werden gemäß § 10 Abs. 1 Satz 7 der 9. BImSchV bzw. § 20 Abs. 1 UVPg die nach § 19 Abs. 2 UVPg auszulegenden Antragsunterlagen auch im UVP- Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de/bw> veröffentlicht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können

vom 13.12.2018 bis einschließlich 25.02.2019

schriftlich oder zur Niederschrift bei einer der oben genannten Stellen erhoben werden (§ 12 Abs. 1 der 9. BImSchV). Einwendungen müssen - vollständig und deutlich lesbar - den Namen, die Anschrift sowie die Unterschrift des Einwenders enthalten. Die Erhebung von Einwendungen durch Übersendung einer E-Mail ist nur mit der im Original unterschriebenen Einwendung als PDF-Anhang an _immissionsschutz@zollernalbkreis.de möglich. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Einwendungen, die die genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben. Gleiches gilt, wenn der Vertreter keine natürliche Person ist.

Die Genehmigungsbehörde entscheidet über die vorgebrachten Einwendungen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nicht für ein ggf. anschließendes Widerspruchs- bzw. Klageverfahren. Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden auf den Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten verwiesen. Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der zuständigen Behörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungen dem Antragsteller zur Stellungnahme sowie den am Verfahren beteiligten Behörden, deren Aufgabenbereiche von den Einwendungen berührt werden, bekanntgegeben werden. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob ein Termin zur Erörterung der form- und fristgerecht vorgebrachten Einwendungen stattfindet (§ 10 Abs. 6 BImSchG). Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen das Vorhaben zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben, die Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern.

Als Erörterungstermin wird der

07.05.2019

ab 10:00 Uhr in der Festhalle Dotternhausen, Festhallenstraße 12, 72359 Dotternhausen

bestimmt. Sollte die Erörterung am festgesetzten Tag nicht abgeschlossen werden können, wird diese an den darauffolgenden Werktagen fortgesetzt. Sofern ein Erörterungstermin stattfindet, erfolgt die Erörterung themenbezogen. Eine gesonderte Einladung zum Erörterungstermin und ggf. erforderlichen Folgetagen ergeht nicht.

Ein Entfallen des Erörterungstermins aufgrund der Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde oder eine Verschiebung des Termins wird auf gleichem Wege öffentlich bekannt gegeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorgebrachten Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Einwender können



sich von einem Bevollmächtigten mit schriftlicher Vollmacht im Termin vertreten lassen. Die durch Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehenden Kosten können nicht erstattet werden. Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Die Zustellungen des Genehmigungsbescheids und der Entscheidung über eingebrachte Einwendungen an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Balingen, den 01.12.2018
Landratsamt Zollernalbkreis
S. Kertscher
Stellv. Leiterin Bauamt

Zollernalbkreis startet Videoreihe gegen Gewalt an Frauen

Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen startete das Landratsamt Zollernalbkreis mit Unterstützung von #imlände eine Social-Media-Kampagne gegen Gewalt an Frauen. Ab 25.11.2018 wurde unter dem Hashtag #faustweg das erste Video auf der Homepage des Landkreises (www.zollernalbkreis.de) und unter www.imlaendle.de veröffentlicht. Ziel ist es, über das Thema zu informieren und sensibilisieren sowie die regionalen und überregionalen Beratungsstellen bekanntzumachen. Im Schnitt erlebt jede vierte Frau in Deutschland im Alter zwischen 16 und 85 Jahren mindestens einmal körperliche und/oder sexualisierte Gewalt. Die Übergriffe finden in allen Lebensbereichen statt – am Arbeitsplatz, in der Freizeit, in der Pflege und großteils in der Partnerschaft. Die Hemmschwelle der Betroffenen, Hilfsangebote zu nutzen, ist groß. Nur 20 Prozent machen hiervon Gebrauch, sei es aus Angst, Scham oder Unwissenheit.

„Mit der Kampagne setzen wir ein klares Zeichen, gegen jegliche Art von Gewalt“, so Landrat Günther-Martin Pauli.

In einem späteren Videoclip sprechen sich bekannte Gesichter aus der Region öffentlich gegen Gewalt an Frauen aus. Damit soll motiviert werden, einen eigenen Beitrag gegen Gewalt zu leisten: **Jede und jeder ist eingeladen, ein Bild oder kurzes Video unter #faustweg mit der Geste der Solidarität zu posten.** Diese Geste aus der Gebärdensprache wird in den #faustweg-Videos und auf den Plakaten gezeigt.

Beratungsstellen vor Ort: Der Verein Feuervogel Zollernalbkreis e.V. ist örtliche Anlaufstelle für Opfer sexualisierter Gewalt. Er berät und informiert Fachkräfte, Eltern und andere Vertrauenspersonen. Auch die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Balingen e.V. führen Beratungsgespräche durch und bieten betroffenen Frauen gezielte Unterstützung an. Als weitere Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und ihre Familien hat der Weisse Ring eine Außenstelle im Zollernalbkreis. Darüber hinaus berät und vermittelt das bundesweite Hilfetelefon anonym telefonisch und online rund um die Uhr in mittlerweile 18 Sprachen.

Die Videoreihe wurde von der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten gemeinsam mit #imlände konzipiert und produziert sowie durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, der Kommunalen Kriminalprävention Zollernalbkreis e.V., der Stiftung Mensch, OEW, Lebenshilfe Zollernalb und der Werbeagentur Rudek unterstützt.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Versuchsringtagung Balingen Rottweil am 05.12.2018 in Irslingen Gasthaus Rössle

„Ackerbau unter sich ändernden Rahmenbedingungen“
Die Landwirtschaft und vor allem auch der Ackerbau befinden sich in einer Umbruchphase. Mancher gelernte Landwirt fragt sich: „Gilt das Erlernte überhaupt noch?“ „Altes“ passt oft nicht mehr. So auch die betriebswirtschaftlichen Fruchtfolgen mit Wintergerste, Wintererbsen, Winterweizen.

Die veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen wie die neue Düngeverordnung, die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, die Benennung von Ökologischen Vorrangflächen usw. beschränken das Handeln jedes Landwirtes. Vier Referenten aus der Wissenschaft, der Forschung der Verwaltung und ein

praktischer Landwirt werden zu diesen Themen referieren. **Die Tagung beginnt um 9.30 Uhr.**

Im Anschluss der Vorträge besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch.

Die Veranstaltung wird nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes als zweistündige Fortbildung anerkannt.

An alle Landwirtinnen, Landwirte und interessierte Personen ergeht herzliche Einladung.



Verkehrsverbund naldo informiert

Fahrplanwechsel für Bahn und Bus am 9. Dezember 2018

Am 9. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Daher gibt der Verkehrsverbund naldo die **kostenlos** erhältlichen **naldo-Minifahrpläne** heraus. Diese werden für die rd. 220 Zug- und Buslinien im naldo produziert und werden bei Fahrplanänderungen auch unterjährig neu aufgelegt. Durch ihr handliches A7-Format passen sie zudem bequem in jede Hosens- oder Handtasche. Die Minifahrpläne sind auch dieses Jahr rechtzeitig zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 bei den Verkehrsunternehmen, den Geschäftsstellen der Zeitungen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Verschiedene Verteilstellen halten zudem speziell alle für den Landkreis relevanten Minifahrpläne für die Kunden vorrätig. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen geben zudem die Stadtwerke Tübingen (swt) einen Kurzfahrplan heraus, der kostenlos in den Bussen und an den TüBus-Verkaufsstellen erhältlich ist. Im Internet unter www.naldo.de sind bereits jetzt die neuen Fahrplandaten verfügbar:

- in der Rubrik Minifahrpläne kann man unter Eingabe der Zug- und Buslinie die neuen Fahrpläne einsehen.
- die Elektronische Fahrplanauskunft EFA gibt schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 9. Dezember.

Mobile Nutzer können die kostenlose naldo-App für Smartphones (iOS und Android) nutzen.

Online-Veranstaltungskalender

Im übersichtlichen Online-Veranstaltungskalender der Zollernalb unter www.zollernalb.com finden Sie Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auf der Zollernalb. Neben lokalen Ereignissen, geführten Wanderungen, Rad-Treffs, Ausstellungen oder Museumsführungen finden Sie dort unter anderem auch Rad- und Wandertipps. Klicken Sie rein oder schauen Sie mal auf der neuen kostenlosen Zollernalb-App vorbei!

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Wenn die Temperaturen sinken:

Heizen mit Holz - LUBW gibt Tipps

Holzfeuer schafft eine behagliche Atmosphäre, deshalb werden Kamin- und Einzelöfen immer beliebter. Holz wird auch als Brennstoff für zahlreiche Zentralheizungen in Baden-Württemberg eingesetzt. „Gegenüber den fossilen Brennstoffen Heizöl und Kohle, ist Heizen mit Holz eine klimafreundliche Alternative“, so Dr. Reiner Wirth, Leiter des Referats Luftreinhaltung, Regenerative Energien. „Sobald jedoch die Verbrennungsbedingungen nicht optimal sind, werden vermehrt Feinstaubpartikel, Gerüche und unverbrannte Kohlenwasserstoffe freigesetzt. Diese belasten die Umwelt und die Gesundheit der Bevölkerung.“ Deshalb sind beim Neukauf und der Nutzung von Holzöfen ein paar Regeln zu beachten.

Tipps für die Neuanschaffung von Holzöfen

Die LUBW rät, sich vor einer Neuanschaffung im Fachhandel oder vom Schornsteinfeger über die richtige Dimensionierung des Ofens beraten zu lassen. Denn nur bei voller Leistung verfügt der Ofen über ein optimales Ausbrand- und Emissionsverhalten. Er muss so bemessen sein, dass das Zimmer oder die Wohnung nicht überheizt wird.



Ausführliche Hinweise sind in den folgenden LUBW-Broschüren zu finden, die in Kooperation mit dem baden-württembergischen Umweltministerium und dem Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks Baden-Württemberg entstanden sind. Sie können über die Webseite der LUBW bestellt oder als PDF-Dokument direkt heruntergeladen werden:

Heizen mit Holz: Was Sie beim Kauf und Einsatz von Kamin- und Einzelöfen wissen sollten

Heizen mit Holz: Was Sie beim Kauf und dem Betrieb von Kesselanlagen wissen sollten

Tipps für den Alltag

Beim Einsatz von Holzöfen kann auch durch richtiges Verhalten der Ausstoß von Schadstoffen reduziert werden. Die LUBW erinnert an drei wichtige Grundregeln für das „Heizen mit Holz“:

Richtig lagern

Im waldfrischen Zustand trägt auch der hohe Wassergehalt von Holz zu vermehrter Rauchbildung bei. Dies führt zu Geruchsbelästigungen. Deshalb muss Holz zunächst richtig getrocknet und gelagert werden. Die Holzfeuchte darf 25 Prozent nicht überschreiten und die Holzscheite sollten maximal Armstärke haben.

Empfohlene Lagerzeit für frisch geschlagenes Holz:

Fichte, Pappel, Tanne: 1 Jahr

Birke, Erle, Linde: 1,5 Jahre

Buche, Esche, Obstgehölze: 2 Jahre

Eiche: 2,5 Jahre

Richtig anfeuern

Bei allen Kaminöfen ist es grundsätzlich möglich, von oben anzufeuern. Eine entsprechende Anfeuerhilfe wird oben im Holzstapel entzündet, der dann schrittweise von oben nach unten abbrennt - vergleichbar einer Kerze. Die Verbrennung verläuft so über den gesamten Abbrand langsamer und kontrollierter. Es entsteht weniger Rauch. Günstige Verbrennungsbedingungen ergeben sich, wenn der Ofen etwa zu einem Drittel bis zur Hälfte befüllt ist. Wichtig ist beim Nachlegen, nur die vom Hersteller des Ofens angegebene Holzmenge auf die Grundglut zu geben. Zu

wenig Sauerstoff kann zur Bildung von giftigem Schwelgas oder Kohlenmonoxid führen. Ein solcher Schwelbrand belastet die Umwelt und ist unwirtschaftlich, da für die gleiche Wärmemenge mehr Holz benötigt wird. Außerdem kann die Feuerungsanlage versotten. Das bedeutet, dass Wasser, Teer und Säuren die Mantelsteine des Kamins bzw. des Ofens durchdringen. Dies ist an braunen Flecken am Kamin und unangenehmen Gerüchen zu erkennen. Die Verbrennung läuft auch nicht optimal ab, wenn sich im Ofen starke Teer- und Rußablagerungen bilden. Der längere Betrieb eines Ofens unter Luftmangel führt zu Rußablagerungen im Kamin, was im schlimmsten Fall einen gefährlichen Kaminbrand auslösen kann. Bei einer optimalen Verbrennung brennt das Holz mit langer, hellgelber Flamme ab, eine feine, weiße Asche entsteht und die Abgasfahne über Ihrem Dach ist nicht oder kaum sichtbar. Kiefernholz sollte nur in geschlossenen Öfen verwendet werden, da sich Funkenflug bildet.

Nicht alles, was brennt, darf in den Ofen

Nicht alles, was brennbar erscheint, darf verheizt werden. Holz, das mit Holzschutzmitteln oder Lack behandelt wurde, setzt hochgiftige Stoffe wie Schwermetalle, Dioxine und Furane frei. Wird PVC-haltiger Kunststoff verbrannt, entsteht auch Salzsäure, was zur Zerstörung des Ofens führen kann. Deshalb ist es verboten, belastetes Holz zu verbrennen. Der Gesetzgeber hat im Brennstoffkatalog nach der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen festgelegt, was in einem Ofen verbrannt werden darf. Generell dürfen nur solche Brennstoffe eingesetzt werden, die der Hersteller der Feuerungsanlage in der Bedienungsanleitung als geeignet auflistet.

Stuttgart: Verhalten bei Feinstaubalarm

Zu beachten ist, dass Komfort-Kamine bei Feinstaubalarm in Stuttgart nicht betrieben werden dürfen. Bitte informieren Sie sich vor dem Anfeuern tagesaktuell über die entsprechende Internetseite der Stadt Stuttgart. Nähere Informationen hierzu liefern Ihnen die Fragen und Antworten zum Kaminofen-Verbot bei Feinstaubalarm des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg.

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Veranstaltungen Dezember 2018

01.12.2018	Musikverein	Konzert in der Kirche
08. - 09.12.2018	Sportverein	Jugendturnier, Sporthalle
08.12.2018	Sportverein	Weihnachtszauber, Sportheim
12.12.2018	Gemeinde	Gemeinderatssitzung, Rathaus, 18.00 Uhr
15.12.2018	Musikverein	Abschluss-Sitzung Plettenberghütte
16.12.2018	Musikverein	Frühstück bei Melodie, Festhalle
24.12.2018	Liederkranz	Heilig Abend: Singen in der Kirche

**Am Donnerstag, 06.12.2018 bleibt das Rathaus aufgrund einer Fortbildung geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!**

Information zur Brennholzversorgung 2018/2019

Die Sturmereignisse im Januar 2018 und die langanhaltende Trockenheit haben zu einem großen Anfall von Schadholz in Deutschland und den Nachbarländern geführt. Auch auf regionaler Ebene ist witterungsbedingt ein deutlicher Mehranfall festzustellen. Aufgrund des großen Holzangebots steht der Nadelholzmarkt derzeit unter Druck und kann diese Mengen nur bedingt aufnehmen. Die Marktmechanismen reagieren und der bisher gute Holzpreis sank dementsprechend.

Viele Sägewerke sind aufgrund des Anfalls von Schadholz gut versorgt und die Nachfrage nach frischem Holz ist derzeit zurückhaltend. Im Staatswald hatte dies zur Folge, dass ein Einschlagsstopp für Nadelholz erlassen wurde.

Auch im Gemeindewald wird in die kommende Einschlagsperiode im Winter 18/19 nicht mit der gewohnten Intensität eingestiegen. Es ist das Ziel das Holz aus dem Gemeindewald Dotternhausen erst bei besseren Absatzmöglichkeiten und damit verbunden besseren Preisen einzuschlagen.

Der Gemeindewald Dotternhausen ist nadelholzgeprägt. Gezielt Laubholz als Brennholz zu ernten ist im Sinne der pflegerischen Behandlung der Bestände und des erhöhten Arbeitsaufwands nicht zu empfehlen. Brennholz fällt in der Regel nur im Zuge eines planmäßigen Nadelholzeinschlags an.

Aus diesen Gründen kann Brennholz nicht im gewohnten Umfang bereits im kommenden Winter bereitgestellt werden.



Der Schwerpunkt der Holzernte wird sich, Stand jetzt, in das 3. und 4. Quartal 2019 verschieben. Sobald ausreichende Brennholzmengen zur Verfügung stehen, wird im Amtsblatt informiert.

Winterdienst in engen Ortsstraßen

In den nachstehend aufgeführten Ortsstraßen sind die Sicherheitsstreifen bzw. Gehwege nicht mehr freizuhalten, damit die Straßen für den Fahrzeugverkehr breiter geräumt werden können.

Für die Anlieger dieser Ortsstraßen entfällt dadurch die Räumung der Gehwege. Die Anlieger sind jedoch nach wie vor verpflichtet, die Streuung für den Fußgängerverkehr entlang dem Straßenrand in einer Breite von 1.00 m vorzunehmen.

Folgende Ortsstraßen sind von dieser Regelung betroffen:

Anton-Bruckner-Straße

Auenweg

Richard-Wagner-Straße

Joh.-Seb.-Bach-Straße

Haydnstraße

Beethovenstraße

Mozartstraße

Festhallenstraße

Marktstraße (nur Gehweg entlang den Gebäuden Marktstr. 5 und Hauptstr. 39)

Alleenstraße (nur Gehweg entlang den Gebäuden Allenstr. 3 und 5)

Wasenstraße (nur Gehweg bergseitig).

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Bei den übrigen Ortsstraßen bleibt es bei der bisherigen Regelung, wonach die Gehwege, sofern vorhanden, geräumt und gestreut werden müssen.

Weiter bitten wir um Beachtung, dass Sackgassen im Gemeindegebiet grundsätzlich nicht gestreut werden, ausgenommen hiervon sind:

- die Gewerbegebiete
- die Zinkenstraße
- der Erlenweg und
- die Eichendorffstraße.

Bürgermeisteramt

Zweckverband Abwasserreinigung Balingen

Sitzung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Balingen am 15. November 2018

Die letzte Sitzung des Jahres 2018 des Zweckverbandes Abwasserreinigung Balingen fand am 15. November im Betriebsgebäude auf der Kläranlage Balingen statt. Vorstandsvorsitzender OB Helmut Reitmann leitete die Sitzung.

Neuer Unimog erhält Staukästen und Korrosionsschutz

Der 35 Jahre alte Unimog des Zweckverbandes hatte keine grüne Plakette mehr erhalten. Diese ist jedoch für die Nutzung innerhalb der Umweltzone Balingen erforderlich. Deshalb hat der Verband einen neuen Unimog gekauft.

Dieser erhält nun noch einen Aufbau für zusätzliche Staukästen. Außerdem wird ein Korrosionsschutz angebracht. Für Staukästen und Korrosionsschutz fallen Kosten von rund 4.100 € an. Der Vorstandsvorsitzende informierte über die entsprechende Auftragsvergabe.

Labor und Anlagentechnik auf der Kläranlage werden erneuert

Auf der Kläranlage des Verbandes werden die Räume und Gerätschaften des Labors erneuert und erweitert. Dies ist aufgrund der gesetzlichen Anforderungen und der Vorgaben des Arbeitsschutzes notwendig. Der Vorstandsvorsitzende informierte darüber, dass der Auftrag für die Laborausstattung vergeben wurde.

Auch der Auftrag für den Austausch von Frischschlammumpfen und Rohrleitungen wurde vergeben. Ein Großteil der auf der Kläranlage vorhandenen Pumpen und Rohrleitungen im Pumpenkeller stammen noch aus den 1970-er Jahren. Bei den verzinkten Rohrleitungen treten vermehrt Undichtigkeiten auf, insbesondere an den Schweißnähten. Es ist daher erforderlich, die Anlagentechnik und die Rohrleitungen nach und nach zu erneuern, die Kosten liegen aktuell bei rund 48.400 €.

Jahresrechnung 2017 durch Verbandsversammlung festgestellt

Die Verbandsversammlung stellte die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 förmlich fest. Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Balingen hatte dies nach Prüfung der Jahresrechnung empfohlen.

Beim Zweckverband Abwasserreinigung Balingen verlief das Rechnungsjahr 2017 weitestgehend planmäßig. Diese positive Nachricht hatte Verbandsrechner Jürgen Eberle den Verbandsvertretern bereits im Juli vermelden können. Über den Betriebsablauf und die wesentlichen Vorgänge wird die Verbandsversammlung regelmäßig unterrichtet.

Im Verwaltungshaushalt wurden in 2017 rund 310.000 € weniger eingenommen bzw. ausgegeben als ursprünglich veranschlagt. Dies hängt vor allem mit dem Abrechnungsmodus der Abwasserabgabe zusammen. Grund sind auch geringere Ausgaben bei der Unterhaltung der Kläranlage. Der Vermögenshaushalt schließt um rund 250.000 € niedriger ab – Grund ist die zeitliche Verschiebung von einzelnen Investitionsmaßnahmen. Der Schuldenstand des Verbandes ist in 2017 aufgrund der notwendigen Finanzierung von Investitionsmaßnahmen um knapp 190.000 € auf 2,29 Mio. € angestiegen.

Die Verbandsversammlung genehmigte für das Rechnungsjahr 2017 die erforderlichen überplanmäßigen Ausgaben.

Gewässerschutzbericht 2017:

Kläranlage erzielt gute Reinigungsleistung in trockenem Jahr

„Bei amtlichen Kontrollen wurden die Grenz- und Zielwerte eingehalten“ – dies konnte der Gewässerschutzbeauftragte des Verbandes Manfred Helle vermelden. Eine erfreuliche Mitteilung vor allem für den Gewässerschutz, denn die gute Reinigungsleistung der Kläranlagen ist wichtig, um die Gewässer bestmöglich zu schützen.

In 2017 waren aus der Sicht des Gewässerschutzbeauftragten die anhaltende Trockenheit sowie der Umbau und Revision des Nachklärbeckens maßgebend. Wichtige Eckdaten des Gewässerschutzberichts sind die vergleichsweise niedrige Abwassermenge, die die Kläranlage 2017 zu verarbeiten hatte. Sie lag ca. 20 % unter der Menge des Vorjahres. Die



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dotternhausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung.

Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dotternhausen** ist:

Dienstag, 18. Dezember 2018 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 07433 92-1385 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.energieagentur-zollernalb.de



Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine **kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen** an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis: Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387





geringere Abwassermenge führt zu einem lange Zeit nicht mehr erreichten niedrigen Fremdwasseranteil unter 60 %. Die Trockenheit und niedrige Temperaturen im Zusammenhang mit dem Umbau des Nachklärbeckens führten die Kläranlage beim Stickstoffabbau an ihre Grenzen.

Die umfangreichen Wartungen, Reparatur- und Umbaumaßnahmen sowie der Neubau des Betriebsgebäudes hatten keine Auswirkungen auf die gute Reinigungsleistung der Balingener Kläranlage. Dies erfolgte parallel zum laufenden Betrieb. Trotz aller widrigen Umstände mit Provisorien, Umleitungen und sonstigen Anpassungen habe die Kläranlage ihre Aufgabe bestens erfüllt. Großes Lob erhielt das Kläranlagen-Team für seine hervorragende und engagierte Arbeit.

Abfuhr von gepresstem Klärschlamm – Auftrag wurde vergeben

Der bisherige Jahresvertrag zur Abfuhr von gepresstem Klärschlamm läuft bald aus. Ein neuer Abfuhrvertrag soll abgeschlossen werden, da damit zu rechnen ist, dass auch im kommenden Jahr 2019 nicht die gesamten Anlieferungsmengen in der Gasgewinnungsanlage verwertet werden können, erklärte Verbandsvorsitzender Reitemann.

Die Verbandsversammlung ermächtigte den Vorsitzenden, den Auftrag nach Ausschreibung zu vergeben. Mit diesem Jahresvertrag will man flexibel reagieren können. Das Auftragsvolumen soll wie im Vorjahr bei maximal 2.000 Tonnen liegen. Bei aktuellen Preisen ist mit Kosten von rund 140.000 € zu rechnen.

Sanierungsmaßnahmen an Außenstationen und Rechenhalle

Der Zweckverband Abwasserreinigung betreibt in Engstlatt und in Zillhausen Abwasserpumpstationen. Die Pumpwerke sind in Gebäuden untergebracht, die in den 1980er Jahren erstellt wurden. An diesen Gebäuden sind zwischenzeitlich Schäden und Undichtigkeiten im Dachbereich festzustellen. Eine Sanierung ist erforderlich. Dasselbe gilt auch für die Trafostation bei der Kläranlage.

Anstelle eines Flachdachs sollen die Gebäude künftig mit Pultdach ausgestattet werden, mit Holzunterkonstruktion und Trapezblechabdeckung. Das Gremium vergab den Auftrag für 26.700 €.

An der Rechenhalle auf der Kläranlage sind verstärkt Abplatzungen am Außenputz zu beobachten. Die Schäden sind vermutlich auf frühere Undichtigkeiten am Dach zurückzuführen. Da immer wieder Putzteile herunterfallen, ist nicht zuletzt aus Gründen der Arbeitssicherheit eine Sanierung des Außenputzes erforderlich. Es ist vorgesehen, die Rechenhalle einzurüsten und den alten Putz zu entfernen. Anschließend werden ein neuer Putz oder eine Gewebespachtelung mit Strukturputz sowie ein neuer Anstrich aufgebracht. Der Auftrag wurde für rund 25.900 € vergeben.

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am Montag, 8. April 2019 statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor der Sitzung dem Kreisamtsblatt entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie im Internet auf der Homepage des Zweckverbandes www.klaeranlage-balingen.de.

Christian Schluck ist neuer technischer Betriebsleiter

Christian Schluck aus Geislingen ist neuer technischer Betriebsleiter beim Zweckverband Abwasserreinigung Balingen. Er ist Nachfolger des langjährigen Betriebsleiters Siegfried Sautter, der Ende Mai diesen Jahres überraschend nach kurzer Krankheit verstarb.

Christian Schluck nimmt seine Aufgabe als technischer Betriebsleiter seit 1. August wahr. Der 35-jährige gelernte Energieanlagenelektroniker ist seit 2009 beim Zweckverband beschäftigt. Berufsbegleitend hat er sich über zwei Jahre zum staatlich geprüften Abwassermeister weitergebildet.

Herr Schluck leitet nun im technischen Bereich das Team der Kläranlage mit 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Christian Schluck und sein Team sind für den Betrieb der Kläranlage

zuständig, ebenso für die Instandhaltung und stetige Weiterentwicklung der technischen Einrichtungen zur Abwasser- und Regenwasserbehandlung des Zweckverbands, dem neben Balingen auch die Gemeinden Geislingen, Dotternhausen, Dormettingen und Albstadt-Laufen angehören.



Hallo Kinder und Mütter

Jeden Donnerstag trifft sich unsere Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ in der Schule in Dotternhausen. Gemeinsam singen und spielen wir. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr, kommen dürfen alle Kinder von 0 – 3 Jahren.

Bis bald

Christine Türk und Sonja Neher

Jugendtreff Dotternhausen



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13:45 - 15:15 Uhr *Grundschulgruppe*

Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr *(10-12 Jahre)*

16:00 - 20:00 Uhr *(12-18 Jahre)*



Kinder
immer
anschnallen

***Fahre mit Herz -
Höchstens 30 im Wohngebiet***





Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Veranstaltungen Dezember 2018

01.12.2018	Bilderabend	Wanderverein	Bauhof
09.12.2018	Gemeindenachmittag	Kirchengemeinde	Bürgerhaus



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dautmergen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung.

Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dautmergen** ist:

Dienstag, 04. Dezember 2018 - 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 07433 92-1385 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.energieagentur-zollernalb.de



Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis: Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387

Schulnachrichten



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 3. Dezember

Adobe Photoshop CS6: Grundlagenseminar, 09.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, 4. Dezember

Klassische thailändische Suppen, 18.00 bis 21.30 Uhr

Freitag, 7. Dezember

Schwäbisches Fingerfood und regionale Biere, 19.00 bis 22.00 Uhr

Von Frau zu Frau: MS-Excel - Grundlagen am Wochenende, Freitag und Samstag, 15.00 bis 18.00 und 09.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 8. Dezember

Eigene Spiele programmieren mit Scratch - Teil 1, ab 12 Jahren, 09.30 bis 12.30 Uhr

Vorbereitungskurs für den Realschulabschluss 2019, 3-mal, 10.00 bis 13.15 Uhr

Abiturwissen Analytische Geometrie für allgemeinbildende Gymnasien, 2-mal, 13.45 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Dotternhausen

Erster Adventssonntag, 2. Dezember

09.00 Uhr Heilige Messe
Messfeier mit besonderem Gedenken an † Eva und † Richard Uttenweiler, † Melanie Hipfel

Zweiter Adventssonntag, 9. Dezember

09.00 Uhr Heilige Messe
19.00 Uhr Taizégebet in der St.-Anna-Kapelle

Montag, 10. Dezember

20.00 Uhr Lobpreis im St.-Anna-Stift

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Uhr Roratemesse

Samstag, 15. Dezember

19.00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Montag, 17. Dezember

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im St.-Anna-Stift



Katholische Kirchengemeinde Dautmergen

Erster Adventssonntag, 2. Dezember

09.00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

10.00 Uhr Kinderkirche mit Weihnachtsfeier

Montag, 3. Dezember

18.30 Uhr Bibelteilen im Pfarrhaus

Samstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Vorabendmesse

Montag, 10. Dezember

18.30 Uhr Bibelteilen im Pfarrhaus

Dritter Adventssonntag, 16. Dezember

09.00 Uhr Heilige Messe

Montag, 17. Dezember

18.30 Uhr Bibelteilen im Pfarrhaus

Einladung zum Gemeindenachmittag

Am 2. Adventssonntag, den 09. Dezember 2018 veranstaltet die Katholische Kirchengemeinde ab 14.00 Uhr wieder einen Gemeindenachmittag im Bürgerhaus.

Unser Kirchenchor wird den Nachmittag mit adventlichen und weihnachtlichen Gesängen musikalisch umrahmen.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein paar gesellige Stunden in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und





Kuchen und hoffen auf einen zahlreichen Besuch der Einwohnerschaft unseres Gemeindenachmittags.
Der Erlös der Veranstaltung ist für Aufgaben in unserer Kirchengemeinde bestimmt.
Der Kirchengemeinderat

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen

Mittwoch 28. November

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 30. November

20.00 Uhr Singstunde Kirchenchor

Erster Adventssonntag, 2. Dezember

10.30 Uhr Heilige Messe
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 7. Dezember

20.00 Uhr Singstunde Kirchenchor

Zweiter Adventssonntag, 9. Dezember

09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 12. Dezember

19.00 Uhr Roratemesse

Freitag, 14. Dezember

20.00 Uhr Singstunde Kirchenchor

Dritter Adventssonntag, 16. Dezember

10.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Adventsliedersingen
Arbeitskreis Freizeit und Kultur

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 07427/2193
Telefax: 07427/7679
E-Mail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de

Im Trauerfall wenden sie sich bitte an Pfarrer Dr. Johannes Holdt Telefon: 07427/2509

Diakon Stephan Drobny ist erreichbar:
Telefon 07427/931216 oder 0178 5645033
diakon@kirche-dotternhausen



**Gottesdienste in allen
Gemeinden
der Seelsorgeeinheit**

01.12.2018 - Vorabend zum Ersten Advent

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schörzingen, Weilen und Hausen

02.12.2018 - Erster Adventssonntag

09:00 Uhr Hl. Messe in Dautmergen und Dotternhausen
10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Zimmern, Ratshausen und Dormettingen



Rorate-Messen im Advent

Mit der Adventszeit beginnen wieder die beliebten Rorate - Messen. Ihren Namen haben sie vom Ruf des Eröffnungsverses „Rorate“. Rorate“ heißt „tauet“ und ist der Beginn von „Tauet Himmel, den Gerechten, Wolken regnet Ihn herab“ (Jes 45,8) Diese sehr beliebten Gottesdienste in der Dunkelheit werden durch eine Vielzahl von aufgestellten Kerzen in ein warmes, stimmungsvolles Licht getaucht. Jesus möchte wie ein himmlisches Licht in alle Dunkelheit unserer Herzen hineinleuchten und die Finsternis

aus dieser Welt vertreiben. Die vielen brennenden Kerzen demonstrieren so auch unsere große Sehnsucht, das gnadenvolle Licht der Weihnacht empfangen zu dürfen.

Diese Sehnsucht drücken auch die altvertrauten Adventslieder aus, **die nur in der Adventszeit in den Rorate-Messen gesungen werden** und die zum schönsten Liedgut der Christenheit gehören.

Wer einen Ruhepol in der lauten und hektischen Vorweihnachtszeit sucht, ist in der Rorate am rechten Ort. Besonders herzlich sind die Kinder mit ihren Eltern eingeladen. Gerne sind sie auch zu den Roratemessen in ihrer Nachbargemeinde eingeladen.

Roratemessen sind am

Dienstag, 04.12. um 19:00 Uhr in Schörzingen
Mittwoch, 05.12. um 06:00 Uhr in Ratshausen
Mittwoch, 05.12. um 19:00 Uhr in Schömberg
Dienstag, 11.12. um 19:00 Uhr in Dotternhausen
Mittwoch, 12.12. um 19:00 Uhr in Schömberg und Dormettingen
Donnerstag, 13.12. um 19:00 Uhr in Zimmern
Mittwoch, 19.12. um 19:00 Uhr in Schömberg

Franz Pfaff, Afrikamissionare- Weiße Väter, Hospital Str. 10, 72379 Hechingen
Handy: 0151 111 280 93
E-Mail: pfaff.franz@outlook.de

Im Dezember 2018

Grüß Gott,



Dieses Foto ist 11 Jahre alt. Hier sind einige Schüler und Schülerinnen, denen ich mit Eurer Unterstützung durch die Schule geholfen habe. Sie sind jetzt Verwaltungsbeamte, Lehrer, Krankenschwestern oder auch selbständig tätig mit einem kleinen Laden. Auch die Mädchen haben ihre Karriere gemacht. Wir unterstützen nun schon die jüngeren Geschwister.

Vielen Dank, dass durch die regelmäßigen Spenden dieser Fortschritt möglich ist.

Wie der Absender oben zeigt, sind wir Weißen Väter von Haigerloch nach Hechingen im Januar umgezogen und wir haben uns jetzt eingelebt.

Ich wünsche Euch eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Pater Franz

Spenden können geschickt werden nach Dotternhausen, wo die Volksbank Ebingen eine Filiale hat. Mein Konto dort ist wie folgt:

Franz Pfaff, Volksbank Ebingen
IBAN: DE96 6539 0120 0524 913404
BIC: GENODES1EBI





Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Pfarrerinnen Christine von Wagner

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

E-Mail: Pfrin. C. von Wagner:

christine.vonwagner@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gemeindebüro: Di 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg
Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336
Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048
/ E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de /
Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 28. November 2018

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

Freitag, 30. November 2018

19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömberg,
Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/86 06

Sonntag, 2. Dezember 2018 - GemEINSamer Gottesdienst Pfarrer Stefan Kröger und Team

10.15 Uhr GemEINSamer Gottesdienst unter dem Thema „Advent“ mit Gelegenheit zur persönlichen Segnung im Evang. Gemeindezentrum Schömberg. Gemeinsam Gottesdienst feiern mit unserem Jugendlobpreisteam, betreuter Kinderzeit und anschließendem Ständerling. Herzliche Einladung!

Dienstag, 4. Dezember 2018

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Evang. Gemeindezentrum Schömberg

19.30 Uhr Betakurs im Evangelischen Gemeindezentrum Schömberg

Mittwoch, 5. Dezember 2018

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

Vakatur-Vertretung

Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf

Telefon 07433/21272

E-Mail Johannes.Hruby@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Donnerstag, 29. November 2018

18.30 Uhr Mädchenjungschar: Malen mit Knete

Freitag, 30. November 2018

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Sing and Pray + Gebet

Samstag, 01. Dezember 2018

19.30 Uhr Jugendkreis Volltreffer, Sportla, Kleiner Heuberg-halle Leidringen

Sonntag, 02. Dezember 2018 - 1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Nina Amann und dem Posaunenchor

Das Opfer erbeten wir für die eigene Gemeinde

10.00 Uhr Kinderkirche: Krippenspielprobe

Montag, 03. Dezember 2018

18.30 Uhr Bubenjungschar, Treffpunkt am Gemeindehaus

Dienstag, 04. Dezember 2018

19.30 Uhr Jugendkreis Volltreffer:
Sportla, Sportplatz Täbingen

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 05. Dezember 2018

09.15 Uhr Spatzennest

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 06. Dezember 2018

14.00 Uhr Nachmittag der älteren Generation im Gemeindehaus

„Adventsfeier“ mit den Kindern des Kindergartens

18.30 Uhr Mädchenjungschar: Heute kommt der Nikolaus

Freitag, 07. Dezember 2018

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Nikolausabend

Samstag, 08. Dezember 2018

19.30 Uhr Jugendkreis Volltreffer, Sportla, Kleiner Heuberg-halle Leidringen

Sonntag 09. Dezember 2018 - 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer i. R. Hans Bodmer

Das Opfer erbeten wir für die eigene Gemeinde

10.00 Uhr Kinderkirche Krippenspielprobe

19.00 Uhr Adventsmusik des Kirchenchores und des Posaunenchores

„Machet die Tore weit...“



HERZLICH WILLKOMMEN

Montag

Ökumenischer Hauskreis

(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606,
M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis

(Christine Eha Tel. 3955/Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)

Dienstag

Ökumenischer Hauskreis

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch

Hauskreis Dormettingen

(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.





Hinweise:



Lebendiger Adventskalender 2018
Laute Fenster: Treffpunkt jeweils um 18.00 Uhr am Fenster, gemeinsames Singen und Geschichte

Stille Fenster: entfalten ihren Zauber im Dorf einfach so...

Samstag - stilles Fenster	01.12.2018	Lindenbühlweg 18, Familie Reckling
Sonntag - stilles Fenster	02.12.2018	Lehenstr. 12, Familie Völkle
Montag - stilles Fenster	03.12.2018	Dautmergerstr. 18, Fam. Huonker
Dienstag - stilles Fenster	04.12.2018	Heerstr. 16, Familie Völkle
Mittwoch - lautes Fenster	05.12.2018 18.00 Uhr	Lehenstr. 12, Familie Völkle
Donnerstag - stilles Fenster	06.12.2018	Heerstr. 2, Familie Walter
Freitag - lautes Fenster	07.12.2018 18.00 Uhr	Kehlenstr. 4/1, Familie Huonker
Samstag - stilles Fenster	08.12.2018	Bürgerhaus
Sonntag - stilles Fenster	09.12.2018	Olgastr. 9, Familie Wittmann
Montag - stilles Fenster	10.12.2018	Muselstr. 33, Familie Schatz
Dienstag - lautes Fenster	11.12.2018 18.00 Uhr	Heerstr. 2, Familie Walter
Mittwoch - stilles Fenster	12.12.2018	Heerstr. 2, Familie Walter
Donnerstag - stilles Fenster	13.12.2018	Lindenbühlweg 13, Fam. Orsingher
Freitag - lautes Fenster	14.12.2018 18.00 Uhr	Allmendstr. 19, Fam. Märklin
Samstag - stilles Fenster	15.12.2018	Allmendstr. 5, Fam Busch (Garage)
Sonntag - stilles Fenster	16.12.2018	Wiesenstr. 6, Familie Sauter
Montag - lautes Fenster	17.12.2018 18.00 Uhr	Lindenbühlweg 18, Familie Reckling
Dienstag - stilles Fenster	18.12.2018	Wiesenstr. 6, Familie Sauter
Mittwoch - stilles Fenster	19.12.2018	Allmendstr. Kindergarten
Donnerstag - stilles Fenster	20.12.2018	Schloßgartenstr. 6, Familie Weber
Freitag - stilles Fenster	21.12.2018	Bergstr. 28, Familie Würfel
Samstag - lautes Fenster	22.12.2018 18.00 Uhr	Bergstr. 28, Familie Würfel
Sonntag - stilles Fenster	23.12.2018	Kehlenstr. 4/1, Familie Huonker
Montag - stilles Fenster	24.12.2018	Muselstr. 33, Familie Schatz

Vertretung während der Vakaturzeit

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur bis zur Bildung der Gesamtkirchengemeinde hat **Pfr. Hruby aus Ostdorf**

(07433/21272) übernommen. Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen des Kirchengemeinderats und alle pfarramtlichen Belange zuständig. Die Gottesdienste werden soweit möglich von Ruhestandspfarrern und Prädikanten/innen übernommen. Das Pfarrbüro ist selbstverständlich wie bisher besetzt 07427/3294.

Axel Märklin als Vorsitzender des Kirchengemeinderats ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 07427/8672, E-Mail: axel.maerklin@t-online.de.

Vereinsnachrichten



Musikverein Dotternhausen

Vorankündigung

„Frühstück bei Melodie“

Am Sonntag, den **16. Dezember 2018** findet unser diesjähriges „Frühstück bei Melodie“ in der Festhalle statt. Freuen Sie sich auf Programmpunkte der Rasselbande, Flötengruppe, Seniorenkapelle und der beiden Jugendkapellen und genießen Sie ein paar gemütliche Stunden bei uns. Neben dem abwechslungsreichen Programm laden wir Sie alle zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Einlass: 9.00 Uhr

Beginn: 9.30 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.
Jugend des Musikvereins Dotternhausen



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.



Allgemeines

Skiausfahrt 2019

Hallo Skifans,

der Anmelde-Countdown läuft. Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor.

Nochmals zur Erinnerung:

- Termin: 08.02.2019 – 10.02.2019 (Freitag – Sonntag)
 - Ort: Tschagguns (Ferienhaus Botzi)
 - Kosten: 80,- € (2 Übernachtungen inklusive Frühstück und Abendessen)
 - Anmeldungen sind bis zum **31.12.2018** möglich.
- Bei Fragen bitte an Edgar Uttenweiler (Tel. 507) wenden.

Landesliga-DERBY bei der TSG Balingen II

Grün-Weißer FAN-MARSCH beim Auswärtsspiel in Balingen.

Liebe Fans, zum Abschluss des Fußballjahres steht der 16. Spieltag gegen die TSG Balingen auf dem Programm. Anpfiff ist am **Sonntag, 02.12.** um 14:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz bei der Bizerba-Arena. Wie wichtig emotionaler Rückhalt und Herzblut für unsere Mannschaft ist, hat der Hexenkesel gegen den FC Ostrach gezeigt, wo die Zuschauer unsere Jungs bis zur 93. Minute nach vorne gepetscht haben. Daher wollen wir Geschlossenheit demonstrieren - mit einem Fanmarsch. **Wir treffen uns um 13:30 Uhr am oberen Parkplatz in Richtung Shell-Tankstelle/DRK** und wollen dann gemeinsam ins Stadion laufen, während sich unsere Jungs schon warmmachen. Wer Schal, Mütze etc. hat, bringt das bitte mit. Jeder SVD-Fan, der um 13:30 Uhr am Treffpunkt ist, bekommt 2,00 EUR Eintrittszuschuss. Kommt alle zahlreich, jung und alt, Mann oder Frau.



Abteilung Fußball

1. Mannschaft

Der SVD lebt! Dritter Saisonsieg ist unter Dach und Fach - Seifriz sorgt in der dritten Minute der Nachspielzeit für Ekstase

15. Spieltag - Saison 2018/2019

Landesliga Staffel 4

Kunstrasenplatz, Dotternhausen

Samstag, 24.11.2018

14:30 Uhr

150 Zuschauer

SV Dotternhausen - FC Ostrach

2:1 (0:0)

Torfolge

0:1 Gegentor (Foulelfmeter), 84. Minute

1:1 Robin Lorch (Foulelfmeter), 90. Minute

2:1 Martin Seifriz, 93. Minute

Besonderes Vorkommnis: -

Spielbericht

Die ersten 15 Minuten gehörten klar den Gästen aus Ostrach, die sich in der Anfangsphase beweglich und robust präsentierten. Schon nach 180 Sekunden mussten unsere Jungs das erste Mal kräftig durchpusten: Eine scharfe Flanke von rechts fand einen Abnehmer in der Mitte, welcher ein aussichtsreiche Kopfballchance aus rund 10 Metern liegen ließ. Der Ball rauschte knapp am rechten Pfosten vorbei. Doch nach der etwas wackligen ersten Viertelstunde kamen unsere Männer immer besser ins Spiel und ließen eine sehr gute halbe Stunde folgen, in der man Ostrach beherrschte. In der 22. Minute konnte sich Julian Rontke auf der linken Seite durchsetzen und bediente Steffen Hauser in der Mitte, der nicht lange fackelte und einen ersten, strammen Warnschuss aus rund 16 Metern knapp neben das Tor setzte (22. Minute). Keine fünf Minuten später setzten unsere Jungs nach und ließen die bis dato größte Chance des Spiels folgen: Steffen Hauser flankte in den Strafraum, wo Carsten Karrer zunächst zu Fall gebracht wurde, die Pfeife des Schiedsrichters blieb stumm, doch der Ball blieb heiß und fand den Weg zu Spielmacher Felix Schairer, der das Spielgerät etwas überhastet aus rund 12 Metern über das Tor schoss. Hätte Felix hier das Visier etwas besser eingestellt, wäre der Torhüter der Gäste absolut machtlos gewesen! Unsere Jungs hatten zu diesem Zeitpunkt alles im Griff und konnten das Spiel wirklich ansehnlich gestalten. Neben sehenswerten Kombinationen und geduldigem Aufbauspiel, wurden auch rassistige Zweikämpfe geführt, die dem Gegner klar signalisierten, dass mit uns heute zu rechnen ist. Ostrach präsentierte sich zu diesem Zeitpunkt überraschend pomadig und zurückhaltend, wobei in einigen Aktionen durchaus zu erkennen war, dass diese Mannschaft über technisch versiertes Spielermaterial verfügt. Nur bekamen sie diese PS im ersten Durchgang nicht so richtig auf den Platz. Der starke Steffen Hauser konnte nach 36. Minuten dann die nächste Chance vorbereiten: Ein Standard fand den Kopf von Robin Lorch, welcher den Ball leider nicht richtig traf und auch hier die große Chance zur nicht unverdienten Führung liegen ließ. Kurz vor dem Pausenpfiff war es abermals die Kombo Hauser/Rontke, die auf sich aufmerksam machte. Nach einem Hauser-Pass schlug Rontke einen sehenswerten Haken und schloss ab. Doch der Schuss war leider zu harmlos. So wurden mit einem torlosen Remis die Seiten gewechselt! Man musste festhalten: Der SVD spielte zwischen der 15. und 45. Minute die wohl beste halbe Stunde der Saison!

Nach dem Pausenpfiff dann wieder das gleiche Bild wie in der Anfangsphase der ersten Halbzeit. Ostrach kam griffiger in diesen Spielabschnitt und drängte unsere Jungs zunächst in die Defensive. Bereits in der 47. Minute musste Torhüter Baasner Kopf und Kragen riskieren: Auf unserer rechten Abwehrseite verteidigten wir zu zögerlich und so fand ein Flankenball einen freistehenden Offensivstürmer, der an unserem überragenden haltenden Keeper scheiterte. Christian konnte den Abschluss mit einer starken Fußabwehr entschärfen! Auf

der anderen Seite konnte der auffällige und sich in bester Spiellaune befindende Steffen Hauser einen gut getimten Fernschuss abfeuern, welcher sich knapp neben dem Tor senkte (50. Minute). Trotzdem blieb Ostrach zunächst das agilere Team und konnte zwei weitere Abschlüsse verzeichnen, die aber nicht konsequent genutzt wurden. Im Gegensatz zum ersten Durchgang konnten unsere Jungs zunächst leider nicht mehr spielerisch glänzen. Das Spiel wurde sehr zerfahren und etwas unansehnlicher mit recht wenig Torraumszenen. Nach 70 Minuten rückte dann wieder Keeper Baasner in den Mittelpunkt, der einen richtig starken Fernschuss super abwehren konnte und unser Team somit weiter im Spiel hielt. Diese Aktion sollte dann eine verrückte Schlussphase einläuten. Als sich viele der Zuschauer bereits auf ein gerechtes Unentschieden einstellten, überschlugen sich die Ereignisse und Julian Rontke sollte hierbei in den Fokus rücken. Zunächst foulte Julian im eigenen Strafraum einen Gegenspieler, was leider einen vermeidbaren Foulelfmeter zur Folge hatte. Dieser wurde nach rund 84. Minuten sicher vom Gegner verwandelt. Sechs Minuten später drang Julian auf der anderen Seite in den Strafraum ein und wurde ebenfalls regelwidrig zu Fall gebracht. Unser Abwehrchef Robin Lorch wandelte diesen sicher zum verdienten 1:1. 180 Sekunden später sollten dann alle Dämme brechen. Nach einem wunderschönen „doppelten Doppelpass“ über Hauser und Rontke bediente Julian den freigelaufenen Martin Seifriz zentral, der aus 14 Metern eiskalt das 2:1 erzielte und das Spiel somit drehte. Was danach folgte war Emotion pur!

Schön, dass die Jungs sich für den Trainingsaufwand der letzten Wochen endlich wieder belohnen konnten. Nach einer harten Niederlagenserie, die auch mental ihre Spuren hinterlassen hatte, konnte der Bock endlich umgestoßen werden. Tolle Moral, geiles Team, bitte nachlegen!!!

Formation

Baasner

Schnekenburger Kath © Lorch Lehmann Rontke

Mauz Maiberg

Hauser Schairer

Karrer

Wechsel

Seifriz -> Karrer, 60. Spielminute

Scherer -> Mauz, 72. Spielminute

Strafen

Gelbe Karte gegen Carsten Karrer; 45. Spielminute, Foulspiel

Gelbe Karte gegen David Schnekenburger; 56. Spielminute, Foulspiel

DERBY-VORSCHAU

Sonntag, 02.12.2018

TSG Balingen II - SV Dotternhausen

Anpfiff: 14:00 Uhr (!)



Starker Rückhalt, auch gegen Ostrach. Keeper Christian Baasner.



Rückte vor allem in der Schlussphase in den Fokus. Julian Rontke!



Starkes Spiel von Steffen Hauser!

1. Mannschaft

Statistiken und Tabelle der Vorrunde (Landesliga Staffel 4)

In der Vorrunde wurden insgesamt 20 Spieler von unserem Trainerduo eingesetzt.

Erklärung der Statistik-Symbole von links nach rechts: Spieleinsätze, Tore, Vorlagen/Assists, verwandelte Elfmeter, gelbe Karten, gelb-rote Karten, rote Karten, Einwechslungen, Auswechslungen, Spielminuten (gesamt).

Unser Team befindet sich nach der Vorrunde in der Landesliga in Schlagdistanz zum Relegationsplatz (Platz 12). Durch den Sieg gegen Ostrach konnte der Anschluss wieder etwas hergestellt werden. Sollte im Nachholspiel gegen Kisslegg gepunktet und im ersten Rückrundenspiel gegen die TSG Balingen II (02. Dezember, 14:00 Uhr in Balingen) etwas Zählbares mitgebracht werden, kann durchaus von einer sehr ordentlichen Vorrunde gesprochen werden.

Unsere Jungs verkauften sich, bis auf die Klatschen gegen Oberzell (0:6) und Ochsenhausen (0:8), teuer und können wirklich stolz auf sich sein! Für fast alle Spieler ist das Landesliga-Niveau absolutes Neuland. Somit war von Anfang an klar, dass es nur um den Klassenerhalt gehen wird. Mit etwas mehr Spielglück und Erfahrung, hätte man sicher 4-6 Punkte mehr ergattern können. Wichtig ist aber auch, dass man diese Erfahrung und Herausforderung für unsere Spieler langfristig sieht. Das höhere Spieltempo, das laute und aktive Spielcoaching untereinander, die robusten Zweikämpfe und die Cleverness auf diesem Niveau - das sind alles Faktoren und Parameter, die unsere Jungs Schritt für Schritt auch erlernen bzw. erweitern und in ihrer eigenen Entwicklung voranbringen. Wir wünschen unseren Trainern und Spielern weiterhin viel Erfolg und vor allem eine hohe Trainingsbeteiligung und weiterhin wenig Verletzungspech. Wir drücken alle verfügbaren Daumen, dass das Ziel und der Traum von einer weiteren Landesliga-Saison unterm' Plettenberg lange im Bereich des Möglichen bleibt.

Spielerstatistik

26 Spieler		↑	↓	↔	11	⚪	⚫	→	←	⚡
1. Baasner, Christian (26)	14	-	-	-/-	-	-	-	-	-	1260
2. Hauser, Steffen (35)	14	-	1	-/-	2	-	-	3	5	1105
3. Seifriz, Martin (28)	14	1	-	-/-	1	-	-	1	8	1060
4. Schairer, Felix (23)	13	3	1	-/-	-	-	-	-	1	1155
5. Kath, Markus (22)	13	-	1	-/-	2	-	-	-	1	1138
6. Mauz, Mathias (29)	13	1	1	-/-	1	-	-	-	2	1136
7. Malberg, Elias (18)	13	-	-	-/-	-	-	-	-	3	1088
8. Schnekenburger, David (27)	13	1	-	-/-	3	-	-	2	3	1046
9. Lorch, Robin (21)	12	2	-	1/1	-	-	-	-	-	1080
10. Lehmann, Simon (25)	11	-	-	-/-	7	-	1	-	-	906
11. Karrer, Carsten (23)	11	1	-	-/-	1	-	-	4	6	434
12. Lonis, Alessio (18)	10	-	-	-/-	-	-	-	7	-	447
13. Meyer, Thomas (29)	10	-	-	-/-	1	-	-	7	3	345
14. Rontke, Julian (26)	8	1	5	-/-	2	-	-	2	2	599
15. Scherer, Manuel (24)	7	-	-	-/-	1	-	-	1	4	476
16. Dett, Kevin (28)	7	-	-	-/-	1	-	-	7	-	67
17. Menne, Johannes (22)	5	-	-	-/-	-	-	-	4	1	91
18. Sumser, Danny (22)	4	-	-	-/-	-	-	-	2	2	192
19. Pfister, Marco (29)	2	-	-	-/-	-	-	-	-	1	135
20. Wochner, Lukas (22)	2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	16

Die Spielerstatistik der Vorrunde.

→ 1.	TSV Berg	15	12	2	1	53:12	41	38
→ 2.	FV Biberach	15	10	4	1	32:17	15	34
↗ 3.	VfB Friedrichshafen	15	10	1	4	38:14	24	31
↘ 4.	FV Rot-Weiß Weiler	15	9	2	4	29:23	6	29
→ 5.	SV Kehlen	15	8	4	3	32:20	12	28
→ 6.	TSV Strassberg	15	6	7	2	20:10	10	25
→ 7.	SV Ochsenhausen	15	6	3	6	32:23	9	21
→ 8.	FC Ostrach	15	6	3	6	20:19	1	21
→ 9.	FC Mengen	15	6	3	6	25:29	-4	21
→ 10.	FV Ravensburg II	15	5	4	6	19:17	2	19
↗ 11.	SV Oberzell	15	4	4	7	25:25	0	16
↘ 12.	TSG Balingen II	15	4	2	9	22:36	-14	14
↘ 13.	FV Altheim	15	4	2	9	19:41	-22	14
→ 14.	SV Dotternhausen	14	3	1	10	10:37	-27	10
→ 15.	FC Leutkirch	15	2	2	11	20:38	-18	8
→ 16.	SG Kisslegg	14	1	2	11	15:50	-35	5

Die Abschlusstabelle der Vorrunde ist noch nicht ganz komplett. Unser Nachholspiel gegen die SG Kisslegg steht noch aus!



Abteilung Turnen



Turnteam Dotternhausen präsentierte sich stark

Dass sich der Turgau Zollern Schalksburg wirklich sehen lassen kann und einen Namen innerhalb des Schwäbischen Turnerbundes (STB) hat, bewiesen zahlreiche Mannschaften aus den Vereinen der TSG Balingen, des TSV Ebingen, der TG Schömberg und des SV Dotternhausen. Eine stolze Anzahl von Mannschaften mit mehreren hundert Turnerinnen und Turner kämpften beim Landesfinale des Schwäbischen Turnerbundes (STB) in den Pflichtstufen und LK Mannschaften um die begehrten Titel. Über zwei Tage trafen die Siegermannschaften aus den Bezirksfinalen Süd, Mitte und Nord aufeinander um sich der starken Konkurrenz zu stellen. So gingen die männlichen Mannschaften aller Altersklassen am Samstag in der Sporthalle Fellbach/Schmiden sowie die weiblichen Mannschaften im Sportzentrum in Leonberg/Eltigen an die Geräte.

Bei den männlichen Mannschaften gingen die Turner aus den Vereinen der TSG Balingen, des SV Dotternhausen und zwei Mannschaften der TG Schömberg an den Start. Recht beeindruckend zeigte sich das aufstrebende Team des SV Dotternhausen in der männlichen Lk 2 Mannschaft mit den Turnern Chris und Lars Schatz, Florian Pöttl, Maximilian Beck,



Jakob Steimle, Florian Goiser, Fabio Merz und Josua Netzer mit ihrem Trainer Manuel Thomas die an dem Landesfinale an die Geräte gingen. Schon zu Beginn war ersichtlich, dass die SVD-ler keine Chance gegen die älteren Bezirksligaturner der KTV-Hohenlohe und dem SV Böblingen hatten. Als zweitbesten Sechskämpfer trug Chris Schatz mit einer Gesamtpunktzahl von 58,70 Pkt. hinter Bastian Hofmann (KTV Hohenlohe) mit 69,30 Pkt. maßgeblich zu einem Podestplatz bei. Die SVD-ler holten sich gemeinsam mit einer Gesamtpunktzahl von 162,40 Pkt. somit Bronze. Alle Turner gaben ihr bestes, jedoch gibt es noch viel zu tun bis zum Einstieg in die Kreisligarunde im Februar kommenden Jahres. Gemeinsam werden wir noch an den Defiziten arbeiten – so Trainer Manuel Thomas.
Rolf Schatz



Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

Nochmalige Info:

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen lädt seine Mitglieder und deren Partner zur diesjährigen und traditionellen Weihnachtsfeier ein.

Termin: Samstag, den 1.12.2018 um 14:30 Uhr

Ort: Gasthaus Engel in Dormettingen

Verbringen Sie mit uns einen besinnlichen und vorweihnachtlichen Nachmittag in geselliger Runde.

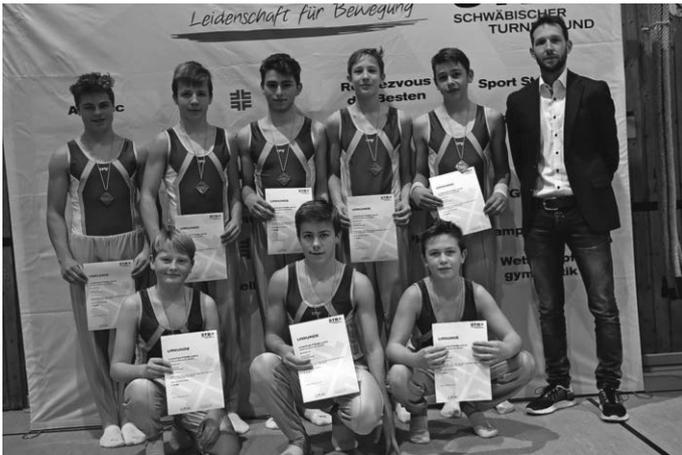
Wir freuen uns auf recht zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Der Ortsverband informiert:

Neue Zahnvorsorge für Pflegebedürftige

Pflegebedürftige mit anerkanntem Pflegegrad und Menschen mit Behinderung (Empfänger von Eingliederungshilfe) können seit Juli 2018 halbjährlich bei einem Zahnarzt den Gesundheitszustand ihres Mundes erheben und harte Zahnbeläge (Zahnstein) entfernen lassen. Sie haben auch Anspruch auf eine Aufklärung über die Bedeutung der Mundhygiene und auf Maßnahmen zu deren Erhalt sowie auf die Erstellung eines Plans zur individuellen Mund-/Prothesenpflege. Dabei sollen Pflegepersonen in Aufklärung und Pflegeplanerstellung einbezogen werden, informierte die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg unlängst in der VdK-Zeitung.



Stolz und zufrieden zeigte sich das Turnteam mit Trainer Manuel Thomas



Kraftpaket Maximilian Beck an den Ringen



Jakob Steimle am Pauschenpferd



Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen), Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses), Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Dautmergen

Andrea Wager, Tel. 07427/4199977

(Vorwahl unbedingt mitwählen)

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen

Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
In der Schlossbergschule Dotternhausen

So(n)Nenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Seniorentreff in Dautmergen

Nicht vergessen, wir treffen uns am heutigen **Mittwoch, den 28. November 2018 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Wiesental**. Für alle, die nicht mehr so mobil sind, bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst an. Bitte bei Bedarf bei Christine Banholzer, Telefon 947234 melden.

Christine Banholzer, Schriftführerin



Spielenachmittag in Dotternhausen

Unser nächster und letzter Spiele-Nachmittag für dieses Jahr findet am Dienstag, **11. Dezember 2018 um 14:30 Uhr** im St.-Anna-Stift statt. Hierzu laden wir ganz herzlich ein! Auch neue Gäste sind bei uns herzlich willkommen.



Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de

Selbstverteidigungskurs Kinder und Jugendliche Achtung:

Auf Grund einer Veranstaltung im Bürgerhaus findet der Kurs **am Freitag, 30.11.2018 zur gewohnten Zeit im Bauhof statt.** Bitte um Beachtung.



Wanderverein Dautmergen

Einladung zum Abend „Alte Bilder“

Ganz herzlich möchten wir noch einmal einladen zu unserem Bilder-Abend am kommenden Samstag 01. Dezember im Vereinsraum Bauhof. Wir zeigen wieder viele alte Bilder aus Dautmergen, auch einige mehr oder weniger alte des Wandervereins. Sieben Jahre ist es fast her, seit wir einen Teil der damals gesammelten alten Fotos aus Dautmergen erstmals zeigten – zweimal vor vollem Haus. Auch wenn viele Bilder damals schon zu sehen waren, sie dürften allemal nach der wieder vergangenen Zeit einen erneuten Blick wert sein. Wir beginnen um 18.30 Uhr. Getränke und heiße Würste werden wir auch anbieten können. Einem interessanten Abend in gemütlicher Runde dürfte also eigentlich nichts im Wege stehen. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Rückblick Jahresabschluss Senioren-Gruppe

Gerlinde Ohnmacht hatte für den 23.11. „ihre“ Senioren zum Jahresabschluss noch einmal zu einem Treffen eingeladen. Gleich 17 Teilnehmer folgten der Einladung – toll. Man ging zuerst zur ehemaligen „Burg“, wo seit einiger Zeit durch Brigitte Zepf eine Kaffeerösterei betrieben wird. Frau Zepf informierte dann auch ausführlich über die Vielfalt an Kaffee-Sorten und -Qualitäten, ihre Anlage und wie damit die Bohnen geröstet werden. In der riesigen Röstmaschine dauert bei ihr der eigentliche Röstvorgang rund eine halbe Stunde. Das ist viel langsamer und schonender als in den industriellen Anlagen und bringt entsprechend ein viel besseres Ergebnis. Viele Jutesäcke zeigten, dass sie ihr Roh-Produkt aus der ganzen Welt bezieht. Eine köstliche Kostprobe durfte natürlich auch nicht fehlen. Dazu hatte Gerlinde Kuchen mitgebracht – unter Verwendung eigener Zitronen gebacken. Die Gruppe spazierte anschließend durch das Neu-Baugebiet, wo seit dem letzten Rundgang doch viele neue Häuser gebaut wurden. Und dann

ging es ins „Wiesental“, wo man sich nicht nur mit Speis und Trank stärkte, sondern die Organisatorin auch noch für alle ein selbstgebasteltes vorweihnachtliches Präsent bereit hatte.



Termine:

- | | |
|----------|------------------------|
| 30. Nov. | Ausschuss-Sitzung |
| 01. Dez. | Bilder-Abend |
| 06. Jan. | Jahreshauptversammlung |

Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Straße 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbuero@online.de
www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

- | | |
|------------|---------------------|
| Dienstag | 09.00 bis 11.00 Uhr |
| Mittwoch | 18.00 bis 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 bis 11.00 Uhr |

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CDs und Flaschenkorken

Aktuelle Termine:

Mittwoch, 28. November:

- Überraschungswanderung mit dem NABU und NABU-Alb-Guide Helmut Meng um 16.30 Uhr. Treffpunkt Tailfingen, Parkplatz am Ende der Leimenstraße, nach Hausnr. 2
- Stammtisch des NABU in Albstadt um 19.30 Uhr im „Apfelbaum“, Ebingen

Donnerstag, 29. November:

- Monatstreffen des NABU in Hechingen um 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen in Hechingen
- NABU-Treff in Haigerloch um 20 Uhr im Alten Schafstall in Haigerloch-Stetten

Freitag, 30. November:

- NABU-Stammtisch Oberes Schlichemtal um 20 Uhr im Gasthof Plettenberg in Schömberg

Samstag, 01. Dezember:

- „Waldweihnacht“ – Rosenkäfer-Nachmittag um 15 Uhr im Generationenpark Pfungsthalde Rosenfeld, Anmeldung unter 07428-917817 oder kk-rosenfeld@gmx.de





Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“ für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.

Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag, um 20.00 Uhr, im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

DRK - Blutspendedienst
Blutspenden sind in der Adventszeit lebenswichtig Lebensretter können die Wichtigkeit

bei einer Fotoaktion zeigen und eine von fünf Polaroid Sofortbildkameras gewinnen

Auch in den letzten Wochen des Jahres sind viele Blutspenden nötig, um die Kliniken mit lebensrettenden Blutpräparaten zu versorgen.

Um den Bedarf bereitstellen zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

Freitag, dem 14.12.2018
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stauseehalle, Schulweg 8
72355 SCHÖMBERG

Die Vorweihnachtszeit läutet überall die besinnliche Zeit im Kreis der Lieben ein, das Haus wird geschmückt, der Duft von frischen Plätzchen weht durch die Räume und Geschenke werden ausgesucht. Das wohl schönste Geschenk, was ein Mensch geben kann, ist Gesundheit und Leben zu spenden. In diesen Tagen haben einige Patienten noch einen Operationstermin erhalten.

Andere benötigen auch in der Vorweihnachtszeit und zum Ende des Jahres dringend regelmäßige Bluttransfusionen. Daher bittet das DRK in diesen Tagen um ein besonderes Geschenk in Form einer Blutspende. Für einen gesunden Menschen ist es nur ein kleiner Aufwand. Einige Menschen vergessen diese Spende jedoch niemals: der Empfänger, dem durch die Blutspende das Leben gerettet werden konnte und seine Angehörigen und Freunde.

„Was würde Euch im Alltag fehlen?“ Fotoaktion: Mitmachen und Gewinnen!

In Anlehnung an den Slogan „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ veranstaltet der DRK-Blutspendedienst eine Fotoaktion mit Gewinnspiel. Mit dem Slogan macht der DRK-Blutspendedienst mittels fehlender Buchstaben auf die Folgen fehlender Blutgruppen (ABO) aufmerksam. Die Versorgung von Patienten in Not mit Blutkonserven ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine große Herausforderung. Doch Blutkonserven sind knapp und gerade nur 3,5 Prozent der Bevölkerung in Deutschland spendet Blut.

Jetzt sind Blutspender aufgerufen zu zeigen, was ihnen im Alltag fehlen würde. Mitmachen ist ganz einfach: Die Polaroid-Fotoschablone, die auf dieser Blutspendeaktion ausliegt, herausdrücken, die Schablone vor den Gegenstand oder die Person halten, die fehlen würde und fotografieren. Alle Infos gibt es unter

www.blutspende.de/polaroid. Unter allen Spendern verlost der DRK-Blutspendedienst fünf Polaroid Sofortbildkameras. Aktionszeitraum: 5. November bis 15. Dezember 2018.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstsparer dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließend Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Jugendrotkreuz zum Thema Blutspenden, 23. Teil

Die Blutspende ist ein unschätzbare Dienst, mit dem Spenderinnen und Spender schwerstkranken Patienten zur Gesundung verhelfen oder Leben ermöglichen. Blutspender erbringen freiwillig eine wichtige Leistung für die Gemeinschaft. Die unentgeltliche Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz sichert seit 1952 die Versorgung der Patienten, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind.

Täglich sind die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes darauf angewiesen, dass 15.000 Menschen sich freiwillig in den Dienst dieser Sache stellen. Die Sorge um das Wohl der Spenderinnen und Spender gehört deshalb ebenso zu den Aufgaben der DRK-Blutspendedienste wie der Schutz der Empfänger von Blutpräparaten vor Infektionen und anderen Nachteilen, die mit der Transfusion von Blut verbunden sein können.

Der nächste Blutspendetermin in Schömburg ist am Freitag, den 14. Dezember, von 15:30 bis 19:30 Uhr.

Informationsabend der Beruflichen Gymnasien im Zollernalbkreis

Die Beruflichen Gymnasien im Zollernalbkreis laden herzlich ein zu einem Informationsabend

Der Weg zum Abitur an den Beruflichen Gymnasien
am Mittwoch 5. Dez. 2018, 19:00 Uhr jeweils an den folgenden Schulen.

Kaufmännische Schule Hechingen (Schloßackerstraße 82)
Alice-Salomon-Schule Hechingen (Schloßackerstraße 82)
Kaufmännische Schule Albstadt (Johannesstraße 4)
Hauswirtschaftliche Schule Albstadt (Johannesstraße 6)
Gewerbliche Schule Balingen (Jakob-Beutter-Str. 15)
Weitere Informationen finden sich auf den jeweiligen Web-Seiten der Schulen.

Ski- und Snowboardbörse des WSV Ebingen 1910 e.V.

Am **30.11. und 01.12.2018** findet in der **Festhalle in Albstadt Ebingen** erneut die Ski- und Snowboardbörse des WSV Ebingen statt. Neben gut erhaltenen Gebrauchtwaren wird auch wieder Neuware (Restposten, Auslaufmodelle) angeboten. In großer Auswahl werden Ski, Stöcke und Schuhe für Alpin-Ski, Langlauf und Langlauf, Snowboards und -schuhe, Schlittschuhe, Schlitten / Bob, Ski- und Winterbekleidung, Handschuhe, Helme, Mützen, Skibrillen, Rückenprotektoren, Skiwachs u.v.m. verkauft. Unsere geschulten Mitglieder/ Mitarbeiter helfen Ihnen gerne in allen Bereichen weiter.

Anlieferung der Artikel: Freitag, 30.11.2018 14 bis 20 Uhr
Verkauf der Artikel mit Beratung: Freitag, 30.11.2018 14 bis 20 Uhr; Samstag, 01.12.2018 9 bis 16 Uhr

Abholung des Verkaufserlös / nicht verkaufte Artikel: Samstag, 01.12.2018 bis 17 Uhr

Die Bedingungen zum Verkauf und der Warenannahme entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <http://www.wsv-ebingen.de/verein/termine/ski-und-snowboardbörse.html>

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der WSV Ebingen



Nikolausmarkt in Bitz

Einladung zum Nikolausmarkt in Bitz am Samstag, 01. Dezember

Zeit für Liebe und Gefühl,
heute bleibt's nur draußen kühl.
Kerzenschein und Plätzchenduft -
Weihnachten liegt in der Luft.

Nun ist es endlich soweit und wir können unser erstes Lichtlein anzünden. Wie jedes Jahr findet auch an diesem ersten Adventswochenende unser Nikolausmarkt in Bitz statt. Er beginnt am Samstag, den 01. Dezember, 2018 um 14.00 Uhr auf dem Hindenburgplatz in Bitz. Die zahlreichen Stände bieten viel Abwechslung, ob Leckeres zum Essen und Trinken oder auch originelle selbstgebastelte Weihnachtsdekoration oder Selbstgenähtes und Gestricktes.

Sie suchen noch Weihnachtsgeschenke für Ihre Liebsten oder für sich selbst? Dann kommen Sie am Samstag zu unserem Nikolausmarkt. Ab 17.00 Uhr spielt der Posaunenchor unter dem schön beleuchteten Weihnachtsbaum vor dem Rathaus, die Kinder der Lichtensteinschule Bitz singen Weihnachtslieder und die Kindergartenkinder begrüßen den Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht. Um 18.00 Uhr unterhält die Jugendkapelle Bitz und um 19.00 Uhr gibt es eine beeindruckende Feuerakrobatik-Show der Gruppe „Circus of Fire“ des Haus Nazareths. Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserem 19. Nikolausmarkt in Bitz ein. Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Kunstkreis Bitz

Der Bitzer Kunstkreis veranstaltet wie jedes Jahr die traditionelle **Hobbykünstlerausstellung** in der Festhalle Bitz.

Sie sind herzlich eingeladen, die Ausstellung am **Samstag, 01. Dezember 2018**, von 14.00 bis 17.00 Uhr und am **Sonntag, 02. Dezember 2018**, von 10.30 bis 17.00 Uhr zu besuchen.

Angeboten werden Bilder in verschiedenen Techniken, Weihnachtsdekorationen, Häkel-, Strick- und Bastelarbeiten und vieles mehr. Hier findet jeder ein originelles und persönliches Weihnachtsgeschenk. Im Foyer der Festhalle wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Der Kunstkreis Bitz freut sich auf Ihren Besuch!!!

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Im Rahmen der Montagsreihe von „Frauen-f l u g“ findet am Montag, 10. Dezember 2018 von 19.00 – 22.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4 in Balingen ein Abend mit Liedern, Tänzen und Geschichten zum Thema „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ statt.

Wenn die Tage sehr kurz und die Nächte sehr lang sind, dann kommen wir zusammen, zünden Kerzen und Laternen an und versammeln uns um das Licht.

Mit Kreistänzen, die mit dem Gegensatz von Hell und Dunkel spielen, alten und neuen Adventsliedern, adventlichen Geschichten und ungewöhnlichen Texten, heißem Punsch, Glühwein und Gebäck verbringen wir einen schönen Adventsabend.

Die Leitung des Abends haben Frau Marion Faigle, Gemeindefereferentin aus Balingen und Frau Christine Wiget, Tanzlehrerin aus Geislingen..

Anmeldung und weitere Informationen unter 07433/90110-30 oder über E-Mail info@keb-zak.de.

Förderverein Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Nusplingen

Einladung zum Adventkonzert

88 Tasten und zwei Stimmen, das ist „Geistliche Musik mal anders“.

Jane Walters (Gesang) und Birgit Gentner (Gesang, Klavier) stimmen unter dem Motto „Hauch des Himmels“ in die ad-

ventliche Zeit des Wartens und der Vorfreude ein: Von Choral bis Gospel, von Klassik bis Jazz, von Johann Sebastian Bach bis Jason White, teils experimentell, in zeitgenössischen und eigenen Arrangements.

Der Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul“, Nusplingen lädt am 09. Dezember 2018 zu diesem adventlichen Konzert in die Alte Friedhofskirche ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Eintritt 10€, Schüler und Studenten 5€ Karten im Vorverkauf bei der Gemeinde Nusplingen Tele: 07429/ 93109-20, E-mail: info@nusplingen.de oder an der Abendkasse.

Kurzinformation zu den Musikerinnen:

Birgit Gentner studierte Schulmusik an der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe und Jazz- und Populärmusik an der Musikhochschule Trossingen. Neben dem Konzertieren als Altistin gilt ihr Interesse dem Experimentieren mit neuen Klängen.

Jane Walters verbindet gerne Traditionelles mit Modernem. Retrospektive: Querflöte im Musikverein, Gospelchorgesang, Klavierunterricht, Orgelausbildung und Ausbildung in Jazz-Gesang. Vornehmlich zuhause in Projekten der Genres Gospel und Jazz.

STIFTUNG UMWELT+NATUR

Eine Initiative der Sparkasse Zollernalb

„Weihnachtswerkstatt“ im Naturerlebniszentrum

Das Naturerlebniszentrum der Sparkassenstiftung Umwelt+Natur lädt im Dezember Kinder und Erwachsene zur „Weihnachtswerkstatt“ nach Oberdigisheim ein. Jeden **Dienstag von 14.30 bis 17.00 Uhr** ist unsere Werkstatt für kreative Handwerksarbeiten geöffnet. Auf unseren Werktsichen liegen für unsere Besucher Papier, Filzwohle, Holzstöcke und Zapfen bereit. Ob Naturpostkarten, Geschenkanhänger, Baumschmuck oder Dekorationsgegenstände - unsere Werkstatt bietet eine volle Ideenkiste für nachhaltige Geschenke mit persönlicher Note an!

Wann? Immer dienstags; 4./ 11./ 18. Dezember; 14.30 bis 17.00 Uhr

Wo? NaturErlebnisZentrum in Oberdigisheim

Kosten? Person/ 3€

Weitere Informationen: www.stiftung-umwelt-natur.de

Ohne Anmeldung

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Der Nikolaus besucht das Freilichtmuseum

Adventlicher Nachmittag im winterlichen Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Zum ersten Mal seit dem Bestehen öffnet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck für einen besonderen Gast nach Saisonende seine Pforten. Am 1. Dezember 2018 besucht der Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht das Museum. Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr werden Teile des Geländes mit Kerzenschein und passender Dekoration in einen weihnachtlichen Zustand versetzt. Neben dem leiblichen Wohl, dem mit Getränke- und Speiseangeboten gedient wird, kommen auch die bastlerischen Fähigkeiten nicht zu kurz. Wir laden zu einem stimmungsvollen Nachmittag ein!

Schwaben International e.V.

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet. Im Winter 2018 / 2019 erwarten wir Schülergruppen aus Brasilien, Chile und Peru.

Wir suchen noch dringend Gastfamilien, die einen Jungen aufnehmen wollen.

Internationaler Schüleraustausch Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutsch-



kenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19

Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.19 – 21.02.19

Alexander von Humboldt Schule, Lima

10 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14-16 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 14.01.19 – 08.02.19

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>




Silvia Lau betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.
Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Farbe	s/w
52,50 €	42,50 €

Größe: 90 x 50 mm
Preise zzgl. MwSt.

Frohe Weihnachten

Farbe	s/w
68,25 €	55,25 €

Größe: 90 x 65 mm
Preise zzgl. MwSt.

Farbe	s/w
94,50 €	76,50 €

Größe: 90 x 90 mm
Preise zzgl. MwSt.

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

**FROHE
Weihnachten**

© dw

Farbe 136,50 € **s/w** 110,50 €

Größe: 90 x 130 mm
Preise zzgl. MwSt.

8

**Fröhliche
Weihnachten**
und ein glückliches
neues Jahr

© dw

Farbe 63,00 € **s/w** 51,00 €

Größe: 90 x 60 mm
Preise zzgl. MwSt.

9

Fröhliche Weihnachten!

© dw

Farbe 52,50 € **s/w** 42,50 €

Größe: 90 x 50 mm
Preise zzgl. MwSt.

10

MERRY CHRISTMAS

© dw

Farbe 115,50 € **s/w** 93,50 €

Größe: 90 x 110 mm
Preise zzgl. MwSt.

11

Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

© dw

Farbe 126,00 € **s/w** 102,00 €

Größe: 187 x 60 mm
Preise zzgl. MwSt.

12

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Anzeigen-Auftrag



für ihre Anzeige im Sonderthema Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche
in der Kalenderwoche 51/2018.

per Fax **07154 8222-15**
per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,**
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- Ich bestelle für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____
- Sparpaket für die Anzeigenkombination _____
- Anzeige nach Sternnummer _____
- Farbe Schwarz-weiß

**Auf alle Farbanzeigen aus diesem
Katalog erhalten Sie 10% Rabatt!**

Firmen- und Textendruck für Ihre gestaltete Anzeige:
(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Senden Sie uns Ihr Firmenlogo bzw. Namenszug für Ihre Anzeige per E-Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Sonntag 9. Dezember 2018

Rechnungsanschrift:

_____ Firma/Name	_____ Telefon für evtl. Rückfragen
_____ Straße/Hausnummer	_____ Fax
_____ PLZ/Ort	_____ E-Mail

- Rechnung per Überweisung Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.
Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen.
In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider.

- Ich bin damit einverstanden ***
* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

DE _____
IBAN _____

Datum/Unterschrift

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim





In unserem Musterheft ist nicht
das Richtige für Sie dabei?

Gerne gestalten wir eine Anzeige
nach Ihren Wünschen.

Sprechen Sie uns an!

07154 8222-0
anzeigen@duv-wagner.de



**ECHT SCHÖN –
FOSSILIEN FÄLSCHEN**



WERKFORUM

Werkforum, Fossilienmuseum
Alter: 8-12 Jahre · Dauer: 1,5 Stunden · Gebühr: 3 Euro

Auch im Museum sind nicht alle Fossilien echt! Wir stellen Fossil-Fälschungen her, die mit nach Hause genommen werden dürfen. Wir erfahren wie echte Fossilien entstehen und wie man diese von gefälschten unterscheidet.

Strapazierfähige Kleidung
Bitte um Voranmeldung · Telefon +49 (0)7427 79-211

**DO. 13. DEZ
14-15.30 UHR**



Holcim (Süddeutschland) GmbH
Werkforum & Fossilienmuseum im
Zementwerk Dotternhausen · www.holcim-sued.de

DER Lichtblick fröhliche
PFLLEGEDIENST

07427 / 942802

365 TAGE IM JAHR



24 H RUND UM DIE UHR
ERREICHBAR

Unsere Pflegestützpunkt bietet Ihnen als Sonderservice

- Pflegeberatungen / Gutachten
- Tiertherapie
- Demenztraining und Gymnastik *in den eigenen 4 Wänden*

**Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!**

**Anzeigenbestellung an:
anzeigen@duv-wagner.de**

Traumhaus gesucht?



Ihr neues Zuhause bauen wir gern!

Stein auf Stein · voll unterkellert
mit allem drum und dran

**Solid
Massivhaus** ... da geht was

GmbH Kammerer

Im Weiher 9 ·
78661 Dietingen-Irslingen
Fon: 07404 / 7033 · Fax: 07404 / 2315
info@solid-massivhaus.de
www.solid-massivhaus.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

**Suche weitere landwirtschaftliche Flächen
in Dotternhausen und Dautmergen
zu pachten und kaufen!**



- Pachtzahlungen 150,- €/ha
- Höchste Kaufpreise bei Barzahlung

Elmar + Christian Gerigk · Obere Esch 1 · 72359 Dotternhausen
☎ 07427 2249 · Mobil 0172 8617076

**Weihnachts-
Hausmesse**

7. Dezember 13 - 20 Uhr
mit Handwerker-Vesper
8. Dezember 9 - 16 Uhr

Anton-Günther-Str. 3-7
Sigmaringen

große Ausstellung
viele Aktionspreise
Rahmenprogramm
Bewirtung



Viele Angebote und tolle Preise beim Gewinnspiel!



1. Preis

R. Beck
Maschinenbau

panhans
100-jahre-panhans.de

www.hokubema-panhans.de · www.beck-maschinenbau.de

SPENDENAUFTRUF

Helfen Sie mit!

Hallo,

mein Name ist Laura und ich bin 15 Jahre alt.

Da ich leider nicht wie andere gesunde Kinder greifen, krabbeln, sprechen, sitzen und laufen kann, und meine Eltern schon viel Positives von der Delfintherapie gehört haben, würde ich gerne diese Therapieform für mich ausprobieren. Meine Familie und ich haben die Hoffnung dass dies positiv in meiner Entwicklung unterstützt, denn das würde uns alle sehr glücklich machen.

Wir würden uns sehr freuen von Ihnen zu hören.

Liebe Grüße von Laura und Familie

Lauras Diagnose:

- schwere Mehrfachbehinderung (Tetraspasik Arm betont)
- Generalisierte Krampfanfälle (beginnende Epilepsie)
- Mikrocephalie
- Schwere motorische Entwicklungsretardierung

Lauras bisherige Therapien:

Kurz nach der Geburt begann die Familie mit verschiedenen Therapieformen, die alle dazu beitragen sollen, Laura das Leben so angenehm als möglich zu gestalten und die wenige Form an Selbstständigkeit zu ermöglichen und wenn vorhanden zu erhalten:

- Osteopathie im 4-wöchigen Rythmus in Backnang (auf eigene Kosten)
- Hippotherapie im 2-wöchigen Rhythmus (auf eigene Kosten)
- Krankengymnastik neurologisch, wöchentlich (Krankenkasse)
- Krankengymnastik normal mit Galileo-Apparat zur Muskelstimulanz (Krankenkasse)
- Ergotherapie (Krankenkasse)

Familie Brenner und die Therapeuten erhoffen sich durch die Delfintherapie eine weitere Stimulanz zur Verbesserung der körperlichen Situation von Laura in Form von:

- Tonuserhöhung im Hals- und Nackenbereich (vor allem im Sitzen)
- Tonussenkung im Rumpf, Arm und Beinbereich (Normotonus)
- Mehr normotone Bewegungen
- Kleine Fortbewegungsmöglichkeit z.B. in Form von Rollen (Rückenlage-Bauchlage - RL - BL)
- Erhalt der Pflegefähigkeit v.a. im unteren Rumpf-Beinbereich
- Spaß und ein tolles Erlebnis

Helfen Sie Familie Brenner durch eine Spende Laura die Delfintherapie zu ermöglichen!

Die Spenden kommen zu 100 % Laura zu Gute.
U.a. Ist eine zweite Delphintherapie geplant.

Die Kontonummer des Körperbehindertenvereins Stuttgart lautet:
BW Bank Stuttgart | IBAN: DE 81 6005 0101 0002 3329 03 | BIC: SOLADEST600
Als Verwendungszweck genügt „Laura Brenner“.

Spendenbescheinigungen können natürlich auch bei Bedarf ausgestellt werden.

